



EINBLICK



Regionalzeitung der Ökoregion Kaindorf 01 | 2021

Amtliche Mitteilung
CO₂-neutral zugestellt durch Post.at



Genuss- und Erlebnisrundfahrt auf allen Strecken

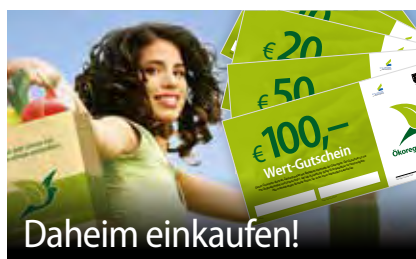
SEITE 4-5

Nach einem Jahr Pause nimmt der Geero in der Ökoregion Kaindorf wieder Fahrt auf. Zahlreiche Labstationen auf allen vier Radtouren der Ökoregion warten auf die Fahrradfreunde.



Pflanzen- und Genussmarkt

Aussteller und weitere Infos zum Herausnehmen im Innenteil. SEITE 35



Daheim einkaufen!

Mit Wert-Gutscheinen der Ökoregion das Klima schonen! SEITE 11



Freiwillige Feuerwehren

Großer Dank für zahlreiche, unbezahlte Einsatzstunden! SEITE 46



„Von meiner Brille wurden nur die Gläser geliefert.“

Ich, 30, fassungslos ...

Komm lieber gleich zu uns!

Unser spezielles Service für Sie

Wir bieten Ihnen 10 Jahre Ersatzteilgarantie auf alle Edelweyes-Fassungen, jeder älteren Edelweyes-Brille eine kostenlose Aufbereitung (polieren, reinigen, ausrichten, etc.) sowie zusätzliches Service auf alle Brillen (polieren, mattieren oder Asiasteg montieren) – auch für Fremdb Brillen – zu einem günstigen Preis.

Öffnungszeiten (Shop in 8224 Kaindorf 408)

Mo, Mi, Do, Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Di: geschlossen, Sa: 9.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten auch telefonisch möglich! Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns ein Mail:

Tel.: 0650 963 19 44, shop@edelweyes.at

www.edelweyes.at

Einblicke in die Ökoregion

Der Geero nimmt wieder Fahrt auf	SEITE 4
Prämierung der größten Radfahrgemeinschaft beim Geero	SEITE 5
"Es hat mich sehr gefreut"	SEITE 6
Verein Ökoregion unter neuer Geschäftsführung.	SEITE 7
"Auf der Mauer, auf der Lauer"	SEITE 8
Mitglieder haben es gut.	SEITE 9
Greenshop	SEITE 10
Region stärken – regional einkaufen	SEITE 11
Ökoförderungen	SEITE 12
Humustage 2021 online	SEITE 16
Naturgarten-Tipp	SEITE 18
Vorschau Humus-Akademie 2021	SEITE 19
Der Öko-Tipp	SEITE 58

Einblicke in die Gemeinden SEITE 20

Kinder & Schule SEITE 28

Vereinsleben SEITE 48

Wirtschaft SEITE 56

Jubeltage & Feste SEITE 62

Termine & Veranstaltungen SEITE 66



Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf • Gemeinde 8224 Hartl • Marktgemeinde 8224 Kaindorf.
Redaktionsteam: Sonja Spitzer, Ebersdorf, T: 03333/2341 • Bgm. Gerald Maier, Ebersdorf, T: 03333/2341-0 • Bgm. Hermann Grassl, Hartl, T: 03334/2522 • Gertrude Buchberger, Hartl, T: 03334/2522 • Franz Pußwald, Hartl, T: 03334/2522 • David Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208-14 • Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208 • Elisabeth Schimhofer, Kaindorf, T: 03334/2208-15 • Margret Haindl, Kaindorf, T: 03334/2208-16 • Margit Krobath, Cornelia Rogge, Verein Ökoregion, T: 03334/31426.
Gestaltung: Edelweiss Werbeagentur. **Druck:** Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab.

Diese Zeitung wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifiziertem Papier mit Öko-Plus Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt.





Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ökoregion Kaindorf!

Nach 14 Jahren "Ökoregion Kaindorf" dürfen wir als Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden eine sehr erfreuliche und positive Zwischenbilanz ziehen.

Seit der Gründung der Ökoregion sind wir in aller Munde – nicht nur national, sondern vor allem durch das Humusaufbauprojekt auch international. Rund 2,5 Millionen Euro Fördermittel wurden durch die Ökoregion während dieser 14 Jahre in unsere Region gespült. Zudem wurde durch unzählige Veranstaltungen und Projekte die heimische Wirtschaft gestärkt und unsere Bevölkerung konnte von zahlreichen Sonderförderungen profitieren. Mehr als 350 Projekte wurden auf den Weg gebracht und fanden zum Teil Nachahmer im In- und Ausland. Das Projekt Ökoregion hat nicht nur für die gesamte Region einen spürbaren Nutzen gebracht, sondern auch auf internationaler Ebene positive Impulse im Bereich Klimaschutz gesetzt.

Nachdem das Humusaufbauprojekt der Ökoregion in den vergangenen Jahren zunehmend internationale Bedeutung in der Fachwelt erlangte und mittlerweile auch auf europäischer Ebene in die politischen Überlegungen Einzug gefunden hat, werden für dieses Projekt große Teile der Personalressourcen benötigt. Deshalb ist es nötig, auf diese Entwicklung zu reagieren, um die Weichen für die nächsten Jahre zu stellen.

In mehreren Workshops wurde in den vergangenen Monaten eine neue Strategie erarbeitet, um die Ausrichtung an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Neben der Ausgliederung des Humusprojektes in eine eigene GMBH wurden zusätzliche Personalressourcen geschaffen. So konnte in der letzten Vorstandssitzung des Vereins Ökoregion Kaindorf der Startschuss für eine zukunftsorientierte Neuausrichtung der Ökoregion gegeben werden, die sowohl eine dynamische Weiterentwicklung des Humusaufbauprojektes, wie auch der Projekte innerhalb der Region gewährleistet.

Wir freuen uns als Bürgermeister über die positive Entwicklung unseres gemeinsamen Projektes und über die konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten, und sehen der Zukunft unserer Ökoregion mit Freude und Optimismus entgegen!

Bgm. Hermann Grassl, Bgm. Gerald Maier und Bgm. Thomas Teubl ◀

Der Geero nimmt wieder Fahrt auf!



Am Sonntag, dem 16. Mai geht nach einem Jahr Pause der Geero – die Genuss-Radrundfahrt Oststeiermark in der Ökoregion Kaindorf wieder über die Bühne.

Erstmals warten auf die Radbegeisterten auf alle Radstrecken der Ökoregion verteilt zahlreiche Labestationen mit Köstlichkeiten aus der Region und Entertainment (sofern dies die aktuellen COVID- 19-Schutzmaßnahmen ermöglichen) für die ganze Familie.

Rund 20 Genuss- und Erlebnis-Stationen können entlang der „Wein & Wasser“- der „Genuss“- und der „Hopfen-Tour“ besucht werden. Gut trainierte Radfahrer können auf einer Strecke auch die gesamte Ökoregion umrunden. Die Teilnahme ist gratis.

Wie die Jahre zuvor gibt es auch wieder Starter-Pakete für alle Radler. Für nur 10 Euro erhält man ein Geero-Bag gefüllt mit vielen tollen Goodies inklusive einem Teilnahmechein am grandiosen Gewinnspiel. Neben vielen weiteren tollen Preis winkt als Hauptpreis wieder ein „Geero“ E-Bike.

Damit Früh- oder Spätaufsteher sowie Teilnehmer mit einer weiteren Anreise den Tag genießen können, kann man jederzeit im Start-/Zielbereich der Mehrzweckhalle die Starterpakete abholen und mit der Radrunde beginnen.



Sofern die Corona-Bestimmungen es zulassen, wartet wieder ein tolles Rahmenprogramm im Start-/Zielbereich auf die Teilnehmer. Ein geplantes Highlight wird natürlich wieder die Kindermodenschau des Green Shops sein. Als absoluter Höhepunkt der Veranstaltung findet unter allen Anwesenden die große Verlosung des Gewinnspiels statt. ◀

Karten für die Starterpakete sind vorab im Büro der Ökoregion Kaindorf, 8224 Kaindorf 15, office@oekoregion-kaindorf.at, 03334/31426 oder vor Ort im Start/Zielbereich bei der Mehrzweckhalle in Kaindorf am 16.5. von 8 – 14 Uhr erhältlich.

Prämierung der größten Radfahrgemeinschaft beim Geero

Motiviert gemeinsam radln und eine Backendl-Party für 25 Personen gewinnen!

Radfahren tut nicht nur der Gesundheit gut, sondern fördert sozialen Zusammenhalt und Teamgeist und als Draufgabe winkt ein toller Gewinn!

Als neues Highlight bei der diesjährigen Genuss-Radrundfahrt wird die teilnehmerstärkste Radfahrgemeinschaft prämiert. Ob Firma, Verein, Freunde oder Familie, bildet eine Gruppe und



nehmt an der Prämierung teil. Die Jury zählt beim Start die Teilnehmer, welche durch z.B. gleiche T-Shirts mit Firmen- oder Vereinslogo oder unter einem Motto wie „Lederhose & Dirndl“ offensichtlich zu einer Gruppe gehören. Die Sieger werden nach der Hauptverlosung bekanntgegeben oder je nach geltenden Corona-Maßnahmen verständigt, falls die Anwesenheit der Gruppe vor Ort nicht möglich sein sollte. ◀

“Es hat mich sehr gefreut“

Nach fünf Jahren als Geschäftsführer der Ökoregion Kaindorf hinterlässt Thomas Karner nachhaltige Spuren.



Dr. Franz Fischler ist seit 2019 Humus-Botschafter der Ökoregion Kaindorf.

“Was durch mein Tun gewachsen bzw. geblieben ist, werden die Menschen in der Region zu beurteilen haben - jene, mit denen ich zusammengearbeitet habe, und auch jene, zu denen ich wenig oder keinen Kontakt hatte,“ weiß Thomas Karner, dem drei Projekte besonders am Herzen liegen.

Das Humus-Aufbauprogramm konnte sich enorm weiterentwickeln. Die Vervielfachung der Humusaufbauflächen sowie der Anzahl der Humuslandwirte in ganz Österreich und der Umstand, dass sich sowohl die Landwirtschaftskammer als auch die österreichischen Lagerhäuser der Thematik angenommen haben, zeigt die Bewusstseinsbildung in den vergangenen Jahren. Das Engagement von Dr. Franz Fischler als Humus-Botschafter der Ökoregion Kaindorf hat neue Möglichkeiten in einer europäischen Dimension eröffnet.

Mit der Genussradrundfahrt “Geero” wurde die Ökoregion Kaindorf wieder spürbarer für die Menschen in der Region. Viele Einheimische haben sich mit dem Rad auf den Weg gemacht, um das erstklassige kulinarische und landschaftliche Angebot mit einem neuen Unterhaltungswert zu entdecken. Drei Erlebnisradtouren führen an heimischen Wirtshäusern, Direktvermarktern, Bauernhöfen und Sehenswürdigkeiten vorbei. Und es kommen tausende Gäste aus der ganzen Steiermark und darüber hinaus in die Region, im Mai im Zuge der großen Genussradrundfahrt und während der gesamten Radsaison auf mehr als 100 Kilometern bestens markierten Radwe-



Mit der Genussradrundfahrt “Geero” lässt sich die Ökoregion im wahrsten Sinn des Wortes erfahren.

gen inkl. App. Die Wertschöpfung für die Region ist beachtlich und hat noch großes Potenzial.

Das Projekt “NATUR im GARTEN” ist zu einer landesweiten Initiative herangewachsen, die nun in einem eigenständigen Verein von der Ökoregion Kaindorf aus ins ganze Land getragen wird. Der erste steirische Gemeindefachtag für ökologische Grünraumbewirtschaftung mit mehr als 100 Teilnehmern, Veranstaltungen, Vorträge und Stammtische beleben die Region nicht nur in ökologischer Sicht. Die Unterstützung durch ORF-Biogärtnerin Angelika Ertl als Humus-Botschafterin verleiht der Initiative zusätzlichen Aufschwung. ◀



Der Initiative “NATUR im GARTEN Steiermark” haben sich im ganzen Land viele Partner angeschlossen.

Verein Ökoregion Kaindorf unter neuer Geschäftsführung

Die gebürtige Kaindorferin Margit Krobath übernimmt die Geschäftsführung des Vereins Ökoregion Kaindorf.

Seit mehr als 13 Jahren arbeitet Margit Krobath im Verein gemeinsam mit den Arbeitsgruppen, Schulen, Vereinen sowie Gemeinden und kann auf rund 350 gemeinsam umgesetzte Klimaschutzprojekte zurückblicken. Das bekannteste Projekt, das 24h Biken der Ökoregion wurde nachhaltigste Sportveranstaltung Österreichs mit dem L des Lebensministeriums ausgezeichnet. Die ökologische Jausenbox und die gemeinsame nachhaltige Beschaffung der Schulhefte mit eigenem Cover sind bereits Fixbestandteil in den Schulen. Der Green Shop mit mehr als 500 zufriedenen Kunden ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt. Als Klima- und Energie-Modellregionen-Managerin ist sie erste Anlaufstelle für die Bevölkerung für Förder- und Energieberatungen. Das Humusaufbau-Projekt beanspruchte, durch den enormen Wachstum des Bekanntheitsgrads, einen sehr großen Anteil an Zeitressourcen des Vereins und wird nun durch eine eigene Firma mit Geschäftsführung aus dem Verein ausgegliedert.

Offen für neue Projekt-Ideen und Personen, die im Verein mitwirken möchten, freut sich Margit Krobath auf ihre neue Aufgabe, vor allem mit dem Ziel, Projekte zum Wohle unserer nächsten Generationen gemeinsam mit der Bevölkerung in den Gemeinden umzusetzen. ◀



Mit neuem Schwung und offener Tür für die Bevölkerung für gemeinsame Projekte



Genießen Sie Ihr Essen in unserem Gastgarten!

RECHBERGER
GASTHOF • WALDPENSION

8224 Kaindorf 189
Tel.: 03334/2267

Auf der Mauer, auf der Lauer

½-tägiger Trockensteinmauerkurs in der Ökoregion Kaindorf



Trockensteinmauern bieten aufgrund ihres speziellen Kleinklimas insbesondere Lebensräume für wärmeliebende Tierarten. Die Mauerritzen bieten insbesondere Kleinlebensräume, in denen je nach Exposition, Feuchtigkeit und Nährstoffgehalt verschiedene Pflanzengesellschaften vorkommen. Sie können vielfältig gestaltet werden, sehen hübsch aus und geben verschiedenen Insekten einen Lebensraum.

BM Michael Dobrovits, der Trockensteinexperte mit über 500 bereits errichteten Lebensräumen für Insekten und Reptilien, hält einen Vortrag darüber, wie man seinen Garten naturnah mit Steinen aus der Region gestalten kann. Mauern, Bänke, Nischen oder Kräuterspiralen werden an Hand verschiedener ausgeführter Arbeiten erörtert. ◀

Infos zum Kurs – Trockensteinmauer

Der Kurs gliedert sich in Grundlagen, Steinkunde, Handlungsregeln, in einen theoretischen Teil und in einen praktischen Teil der Umsetzung vom Fundament über die Gestaltung bis hin zur Bepflanzung des natürlichen Lebensraumes.

Max. 10 Teilnehmer. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben (sobald die Covid-19-Verordnung einen Outdoor-Kurs zulässt)

Kurskosten pro Teilnehmer: 170 Euro. 20 Euro Ermäßigung für Mitglieder der Ökoregion Kaindorf. Voranmeldung bitte unter office@oekoregion-kaindorf.at oder 03334 31426



Mitglieder haben es gut!

Autohaus Ebner

Reparatur allg. Werkstatt (ab € 599,-): Gutschein € 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karosserieschäden: Gutschein € 50,- für allg. Werkstatt bei Eigenzahler
Kaindorf, www.autohaus-ebner.at

Bäckerei Café Gotthardt

Zu jedem Frühstück für „Zwei“ 1 Glas Sekt pro Person gratis
Kaindorf, www.gotthardt.at

Baumschule Loidl

-5 % auf alle Pflanzen (zusätzliche Rabatte nicht möglich). Kaindorf
www.baumschule-loidl.at

BikeDoc

Radservice statt 30,- Euro um 20,- Euro

Bike total

-10 % auf jedes Radservice
Hartberg, www.bike-total.at

Biobauernhof Loidl

Ab einen Einkauf von 30,- Euro 3 % Rabatt.
Kaindorf
www.biobauernhof-loidl.at

Blumenparadies Kaindorf

-5 % auf alles!
Kaindorf
www.blumenparadies-kaindorf.com

Brotbar

Beim Kauf von 1 kg Brot oder Vollkornbrot 1 Weckerl im Wert von € 0,80 gratis
Kaindorf, www.brotbar.at

Buchhandlung Bücherplatzl

-5 % auf alles (ausgenommen preisgebundene Bücher, Aktionen und Gutscheine)
Kaindorf
www.buecherplatzl.at

Buschenschank Fleck-Heuer

Zu jeder Jause gibt es ein Stamplerl Schnaps gratis. www.buschenschank-fleck.at



Buschenschank Safenhof

Zu jeder Brettljause gibt es 1 Stamplerl Schnaps gratis.

Edelweyes GmbH

-10 % auf jede Edeleyes Brillenfassung, gratis Brillen-Service, Kaindorf, T: 0676/5782242
www.edelweyes.at

Feng-Shui Buschenschank Gutmann

Beim Kauf von 2 Karton Wein gibt es 1 Flasche Wein gratis. Bei jeder Brettljause gibt es 1 Stamplerl Schnaps gratis.
www.buschenschank-gutmann.at

Gschalla Café - Restaurant

Zu jedem Hauptgericht gibt es 1 Glas Prosecco gratis.
www.gschalla.at

Haar Design – Tödling

-10 % auf alle Dienstleistungen
Kaindorf, T: 0664 36 24 852

Hartler Marktplatz

Ab einen Einkaufswert von € 40,- 1 Stück Mango gratis.
www.hartler-marktplatz.at

Kaindorfdruck

Kopierpapier 80g A4/500 Blatt als Ökobonus um nur € 3,90 statt € 5,90
Kaindorf, www.kaindorfdruck.at

Kaufhaus Scheiblhofner

Gouda oder Edamer im Ganzen ab 1 kg als Ökobonus um nur € 5,99 statt € 8,90 bzw. Aktionspreis
Kaindorf, www.kaindorfdruck.at

Musikfriseur Adi Muhr

-10 % auf alle Styling-Produkte (ausgenommen sind Aktionen)
Kaindorf

Malerei Herbsthofer

Bei Bareinkäufen in der Farbenhändler, Zubehör (Pinsel, Roller, etc.) im Wert von 10 % des Einkaufs gratis
Kaindorf, www.herbsthofer.com

Obstbau Kohl

Ab einem Einkauf von € 20,- gibt es eine Ermäßigung von 5% Rabatt.



Obsthof Fuchs

Ab einem Einkauf von € 30,- gibt es eine Flasche 0,33l Apfelsaft gratis dazu.
www.obst-fuchs.at

OMV Tankstelle Prem

Waschpass: ab 6 Autowäschen ist die 7. Wäsche gratis.
Kaindorf

Ölmühle Höfler

Bei einem Einkauf von € 30,- gibt es ein Sackerl Knabberkerne pikant á 80g nach Wahl dazu.
www.hoefleroel.at

Rodler

Ab einer Einkaufssumme von € 20,- bekommen Sie eine ¼ l Flasche regionalen Apfelsaft gratis.
Kaindorf
www.rodler-markt.at

Steinbauer

1 Gratis-Dessert bei einem à-la-carte-Gericht. Kaindorf
www.rasthaus-steinbauer.at

Straußenwirt Lindenhof

Ab einem Einkauf von € 30,- im Hofladen gibt es einen Straußenfleisch-Leberaufstrich gratis dazu.
www.straussenwirt.at

Södieb

1 Tageseintritt für 1 Person (H₂O oder Bad Waltersdorf) ab einem Auftragsvolumen von € 1.000,-
Ebersdorf, www.soedieb.at

Taschner Monika

Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Wein gratis dazu.

Teichstuben

1 Tüte Eis mit einer Kugel gratis zu jeder Hauptspeise
Kaindorf,
www.steirrast.at/teichstubb

Toni Bräu

Brauereiführung mit 1 Seidl Bier statt € 7,- um € 6,-.
www.tonibraeu.at

Waldpension Rechberger

Hausplatte für 2 Personen statt € 26,- um € 25,-.

Weinhof Knöbl

Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Saft nach Wahl gratis dazu.
www.weinhof-knoebl.at

Zach GmbH

-10 % auf alle Energiesparlampen, LED Leuchtmittel, DML Leuchtmittel und Scheinwerfer
Kaindorf, www.zach.cd

Zöhrer Café, Gasthaus

Häferlkaffee mit Torte statt € 5,60,- um € 4,60,-.
www.cafezoehrer.at

Mit dem Green Shop unsere Welt ein klein bisschen besser machen!

Secondhand heißt nicht nur, neuwertige Kleidung, Spiele und Sportartikel zu unschlagbaren Preisen zu erwerben, sondern vor allem unsere wertvollen Ressourcen zu sparen, das Klima zu schützen und den CO₂-Verbrauch zu senken.

Corona ist auch an unserem Shop mit den Lockdown-Schließungen nicht schadlos vorübergezogen. Ein Lichtblick in dieser Zeit hat sich in Form von Nadine König aufgetan.

Mit viel Herz, Engagement und Leidenschaft leitet sie seit März ehrenamtlich den Green Shop. Nadine ist selbst Mama und kann sich sehr gut auf die Bedürfnisse unserer Kunden und Kundinnen einstellen.

Zudem ist sie ein Social Media Spezialist und betreut unsere Facebook- und Instagram-Seite und selbstverständlich auch die neue Cities-App. Neu eingetroffene Ware, Schnäppchen und Aktionen werden regelmäßig gepostet und sind ein Following wert.



Nadine König



Unsere glücklichen Gewinner 1 bis 4.



Unser Gewinnspiel „Zünd ein Licht an“

Trotz der spannenden Zeit haben sich viele Kinder in der Vorweihnachtszeit an unserem Gewinnspiel beteiligt. Ziel war es, denn Kindern die Wartezeit auf das Christkind zu versüßen. Unsere stolzen Gewinner mit ihren tollen Preisen:

Wir sind nicht mehr zu übersehen!

Unser Schild ist endlich da, damit ihr uns besser findet. Ganz herzlich möchten wir uns bei der Marktgemeinde Kaindorf, vor allem bei Herrn Franz Buchegger, für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.



Unser Herr Buchegger ist jederzeit für uns da.



Schaufenster mal anders

Secondhand meets Secondhand

Wir freuen uns sehr über die gelungene Zusammenarbeit mit Marissa Kogler und ihrem Herzensprojekt „Traumtüll“.

Traumtüll ist ein kleiner aber feiner Laden für Braut- und Festmode aus zweiter Hand in Hartberg. In einer absoluten Wohl-



Unsere Festtags- und Trachtenmode

fühloase aus Seide, Tüll und Spitze haben wir uns für den Green Shop unsere Schaufensterdekoration ausgeliehen, denn was wäre eine Erstkommunion ohne das perfekte Kleid?

Wir haben uns zu dieser Zusammenarbeit entschlossen und haben nun einige Kleider bei uns im Shop. Dirndl, Lederho-



Marissa Kogler

sen, Anzüge und Festtagskleider findet ihr selbstverständlich wie immer bei uns im Green Shop. ◀

Unsere Region stärken

Daheim einkaufen – mit den Gutscheinen der Ökoregion Kaindorf – regional einkaufen – Klima schonen!

Gerade in Krisenzeiten zeigt sich der Wert regionaler Versorgung mit Lebensmitteln und Dienstleistungen für den täglichen Bedarf.

Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, dass sie funktioniert, auch wenn der internationale Verkehr beeinträchtigt ist. Zudem ist es die hohe Qualität der regionalen Produkte und Dienstleistungen, auf die wir uns verlassen können.

Nicht zuletzt profitieren wir alle von der regionalen Wertschöpfung, wenn wir bei unserem täglichen Einkauf auf Anbieter in der Ökoregion setzen. Um diesen Gedanken zu vertiefen hat der Verein Ökoregion Kaindorf in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Ebersdorf, Hartl und Kaindorf den Ökoregion Wert-Gutschein neu auflegt und alle Betriebe der Ökoregion erhoben bei denen der Gutschein einlösbar ist.



Der Wert-Gutschein ist im Büro der Ökoregion Kaindorf erhältlich, bietet ein passendes Geschenk für jeden Anlass und unterstützt zudem die regionale Wirtschaft im Sinne des Klimaschutzes. ◀

Alle Betriebe und Dienstleister bei denen der Wertgutschein einlösbar ist sind unter www.oekoregion-kaindorf.at aufgelistet.

Die Wert-Gutscheine sind im Büro des Verein Ökoregion Kaindorf, 8224 Kaindorf 15, erhältlich.

Ökoförderungen von Land, Bund und Gemeinden für Private

Nutzen Sie die neuen Förderungen für Ihre Vorhaben und kommen Sie zur Klärung zur Energie- und Förderberatung – nächste Beratungstermin im Büro der Ökoregion Kaindorf ist am 20. Mai von 14 – 18 Uhr



Ökoförderungen des Landes Steiermark

- Verfügbar von 1.1. – 31.12.2021 bzw. solange Budget vorhanden
- Förderung nur, wenn keine Anschlussmöglichkeit an ein verfügbares Nah-/Fernwärmenetz besteht (aber auch diese wird gefördert) und nur bei Ersatz von Heizungen auf Basis fossiler Brennstoffe (Erdöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle/Koks, Allesbrenner, Stromheizungen) bis zu 30 % der anrechenbaren Investitionskosten – die angegebenen Förderungsbeträge sind daher Maximalbeträge.
- 2 Schritte (außer bei E-Mobilität) zur Förderung:
 1. Förderungsantrag – keine Anschaffung (Bestellung, Lieferung, Montage, Rechnung, Bezahlung, ...) vor Förderungsantrag!
 2. Fördergenehmigung – Förderungsauszahlung bzw. Umsetzung innerhalb von 9 Monaten
- Alle Details unter wohnbau.steiermark.at/oekofoerderungen
- **Pellets- und Hackschnitzelkessel:** 3.600 € + 100 € für Hygieneschichtladespeicher
- **Scheitholz- und Kombikessel:** 2.000 € + Zuschläge (vollautomatischer Betrieb: 100 €, Hygieneschichtladespeicher: 100 €, Lagerbevorratung für Pellets mit Auffüllen max. 2x jährlich: 100 €)

- **Wärmepumpen (WP):** Erdwärme- oder Grundwasser-WP: 3.600 €, Luft-WP: 1.000 €, Zuschlag für Photovoltaikanlage (mind. 2 kWp + mind. 1 kWp pro 5 kW Nennleistung der WP): 500 €
- **Solarthermische Anlagen:** bis 10 m²: 150 €/m², für jeden weiteren m²: 100 €/m², Zuschlag Hybridkollektor: 50 €/m² / Begrenzung bei Ein- u. Zweifamilienhaus: ohne Heizungseinbindung 2.000 €, mit Heizungseinbindung 3.000 € / ab 3 Wohneinheiten und bei Sondernutzung
- **Nah- / Fernwärmeanschlüsse** bei Umstieg von bestehenden biogenen (nur hier möglich) oder fossilen Brennstoffen und Stromheizungen: Zuschüsse durch Land Steiermark und Nah-/Fern-Wärmenetzunternehmen je Wohneinheit (WE) bei: 1–2 WE: 1.400 €, 3–4 WE: 700 €, 5–20 WE: 600 €, >21 WE: 350 €

Thermische Sanierung:

- **Umfassende energetische Sanierung:** Mindestens 3 gleichzeitige energiesparende Maßnahmen

- Einmaliger Förderbeitrag: 15 % der förderfähigen Kosten oder - Annuitätenzuschuss 30 % zu Bankdarlehen (14 Jahre Laufzeit)
- **Kleine Sanierung:** Annuitätenzuschuss 15 % zu Bankdarlehen (10 Jahre Laufzeit)

E-Mobilität / Innovative Mobilität – 1.2. – 31.12.2021 – wohnbau.steiermark.at/oekofoerderungen:

- Nur 1 Schritt: Der Förderungsantrag ist hier erst NACH Lieferung, Kauf, Montage, Bezahlung, ... und binnen einer Frist von 6 Monaten ab Rechnungsdatum möglich.
- Bis zu 30 % der anrechenbaren Investitionskosten.
- **Dreiphasige intelligente E-Ladestationen:** Intelligentes Ladekabel 100 €, Wallbox: 300 €
- **Dynamische Lastmanagementsysteme** für Wohngebäude > 4 Wohnungen oder > 10 KFZ-Plätze:
 - Basisförderung bis zu 99 möglichen Ladepunkten: 5.000 €
 - Zuschlag zur Basisförderung je weiteren 50 möglichen Ladepunkten: 2.500 €

Förderungen des Bundes für Private

E-Mobilität / Innovative Mobilität – www.emob.klimafonds.gv.at bis 31.3.2022 bzw. Budget

- **Gemeinsame Förderungsaktion von Bund und Fahrzeugimporteuren für Fahrzeuge: Die Förderung vom Bund wird nur gewährt, wenn der Mobilitätsbonusanteil der Fahrzeugimporteure ausgewiesen wird! Fördersumme Bund***
 - 5.000 € (*3.000 €) pro PKW mit reinem Elektro- und Brennstoffzellenantrieb / 1.300 € pro Leichtfahrzeug
 - 2.500 € (*1.250 €) pro PKW für Plug-in-Hybridfahrzeuge, E-Fahrzeuge mit Range Extender bzw. Reichweitenverlängerer
 - 1.200 € (*700 €) pro E-Motorrad / 800 € (*450 €) pro E-Moped / 1.000 € (*850 €) pro (E)-Transportrad
- **E-Ladeinfrastruktur:**
 - 600 € für intelligentes Ladekabel / 600 € für eine Wallbox (Heimladestation) in einem Ein-/Zweifamilienhaus
 - 900 € für eine intelligente OCPP-fähige Wallbox in einem Mehrparteienhaus als Einzelanlage /
 - 1.800 € für eine intelligente OCPP-fähige Ladestation bei Installation in einem Mehrparteienhaus als Teil einer Gemeinschaftsanlage

Raus aus Öl Bonus: www.umweltfoerderung.at

- Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch vorrangig **hocheffiziente Nah-/Fernwärme**; nur wenn diese nicht möglich, auch **Holzcentralheizung** oder **Wärmepumpe**
- Die Förderung beträgt bis zu 5.000 € und ist mit 35 % der förderfähigen Kosten begrenzt.
- Schritt 1: Registrierung ab 9.2.2021 – max. 31.12.2022 mit baureifem bzw. umgesetzten Projekt
- Schritt 2: Antragstellung: innerhalb 6 Monate nach Registrierung

Holzheizungen – max. 35 % der anerkehbaren Investkosten: www.holzheizungen.klimafonds.gv.at

- Umstieg von Holzessel (Baujahr vor 2006) auf Pellets- und Hackschnitzel (automatisch beschickt): max. 800 €
- Pelletkaminöfen, wenn dadurch Brennstoffverbrauch einer bestehenden fossilen Heizung oder einer alten Holzheizung mit Baujahr vor 2006 reduziert wird: max. 500 €

Sanierungsscheck für Private: ab 9.2.2021 – 31.12.2022, www.umweltfoerderung.at

- Private Wohngebäude, älter 20 Jahre, max. 30 % der förderfähigen Kosten
- Umfassende Sanierung „klimaaktiv Standard“: max. 6.000 € / „guter Standard“: max. 5.000 €
- Teilsanierung 40 %: max. 4.000 € / Einzelbauteilsanierung: max. 2.000 €

Photovoltaikanlagen (PV) und Stromspeicher – max. 30 % der Errichtungskosten:

- **ÖMAG Tarifförderung** seit 12.1.2021 – www.oem-ag.at/de/foerderung/photovoltaik/tarifforderung - PV ab 5 bis 200 kWp:
 - Einmalzuschuss: max. 250 €/kWp, max. 30 % der Errichtungskosten
 - Erhöhter Einspeisetarif: 7,06 Cent/kWh, 13 Jahre Förderlaufzeit
- **ÖMAG Investitionsförderung** für PV und Stromspeicher – „first come – first serve“ ab dem 16.02.2021, 17:00 – www.oem-ag.at/de/foerderung/photovoltaik/investitionsfoerderung – max. 30 % der Errichtungskosten – PV bis 500 kWp, Stromspeicher bis 50 kWh:
 - PV bis 100 kWp: max. 250 €/kWp / PV > 100 bis 500 kWp: max. 200 €/kWp /
 - Stromspeicher bis 50 kWh: max. 200 €/kWh
- **Photovoltaik 2020-2022 – Klima- und Energiefonds** – www.pv.klimafonds.gv.at – max. 35 % der anerkehbaren Investitionskosten – bis 50 kWp:
 - 250 €/kWp für 0 bis 10 kWp / 200 €/kWp > 10–20 kWp / 150 €/kWp > 20 kWp bis 50 kWp
 - Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen: zusätzlich 100 €/kWp

Solaranlagen Bund – www.solaranlagen.klimafonds.gv.at – 22.6.2020 – 31.3.2021 - Bestandsgebäude (Baubewilligung vor 2006):

- Bruttokollektorfläche mind. 4 m², max. 35 % der förderfähigen Investitionskosten, max. 700 €

Förderungen der Gemeinde Ebersdorf

Solarförderung: 60 % der Landesförderung, max. € 840

Heizung

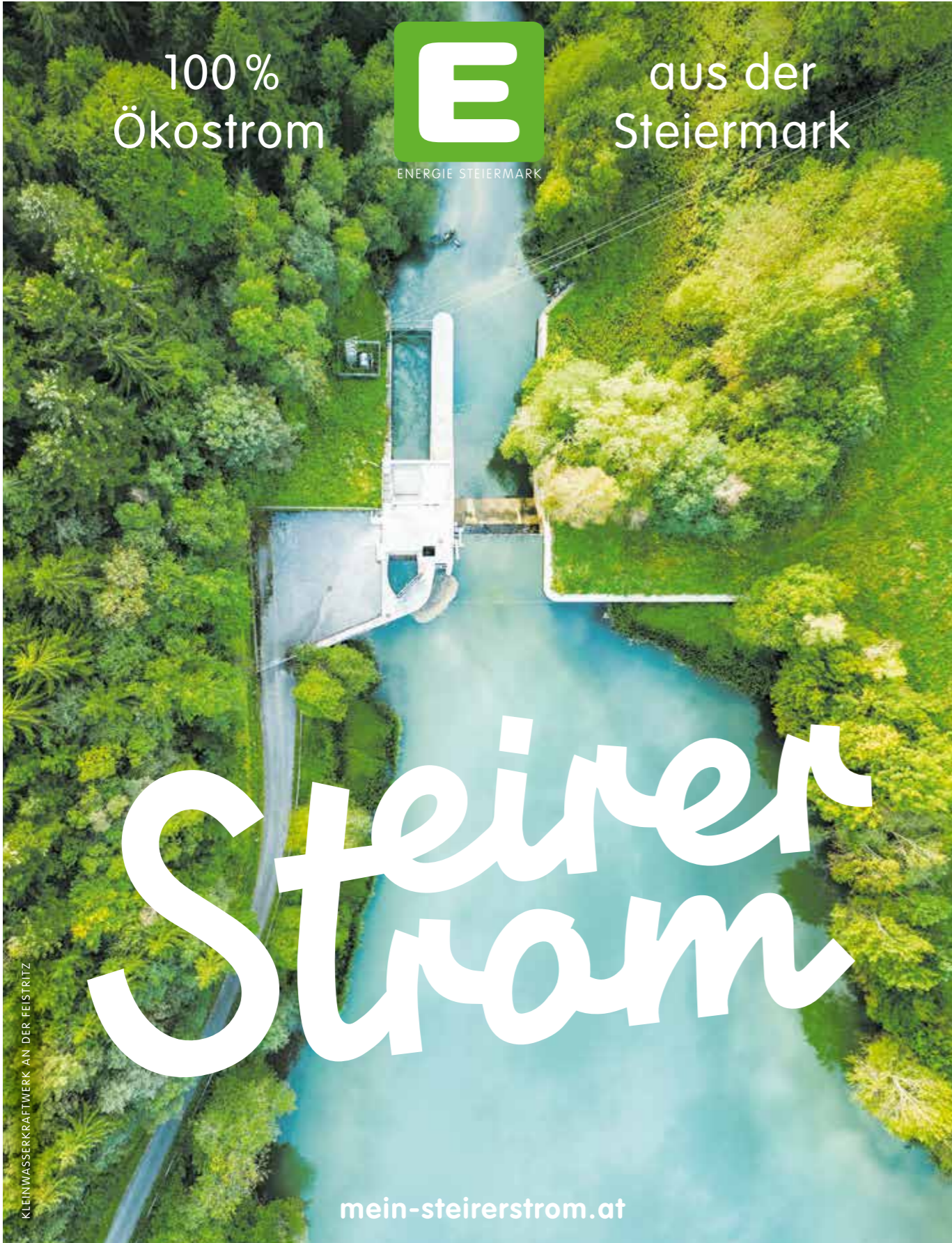
- **Hackschnitzelheizung:** 60 % der Landesförderung, max. 840 €
- **Pelletsheizung:** 60 % der Landesförderung, max. 840 €
- **Stückholzvergaser:** 60 % der Landesförderung, max. 840 €

Photovoltaik

- **Dach, Fassade, etc.:** 160 € pro kWp, max. 800 €
- **Gebäudeintegrierte Anlage:** 220 € pro kWp, max. 1.100 €

E-Mobilität

- **E-Autos:** 200 € (Pro Haushalt und Hauptwohnsitz)
- **E-Fahrräder und E-Moped/-Roller:** 100 €



100 %
Ökostrom

E
ENERGIE STEIERMARK

aus der
Steiermark

**Steirer
Strom**

mein-steirerstrom.at

KLEINWASSERKRAFTWERK AN DER FEISTRITZ

Wärmepumpen

Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Erd- oder Grundwasserwärmepumpe: **30 %** der Landesförderung, max. 1.080 €
Auf Luftwärmepumpe: **30 %** der Landesförderung
Voraussetzung: Ökostrombezug

Lastmanagementsysteme

60 € pro System (mind. 4 schaltbare Verbraucher), Voraussetzung: PV-Anlage > 1 kWp

Energiespeicher

- Blei-Säure oder Blei-Gel: 60 € pro bis max. 7,5 kWh
Voraussetzung: PV-Anlage > 2 kWp
- Sonstige (z.B. Lithium-Ionen): 150 € pro bis max. 5 kWh,
Voraussetzung: PV-Anlage > 2 kWp

Förderungen der Gemeinde Hartl

Solarförderung: 60 % der Landesförderung

Heizung

- **Hackschnitzelheizung:** 60 % der Landesförderung, max. 960 €
- **Pelletsheizung:** 60 % der Landesförderung, max. 960 €
- **Scheitholzheizung:** 60 % der Landesförderung, max. 780 €

Photovoltaik

- **Aufdach, Freianlage:** 160 € pro kWp bis max. 5,00 kWp
- **Im Gebäude integriert:** 220 € pro kWp bis max. 5,00 kWp

Wärmepumpen: 30 % der Landesförderung, max. 960 €, Voraussetzung: Ökostrom

Energiespeicher: wenn mindestens 2 kWp PV-Anlage vorhanden ist

- **Bleispeicher:** 60 € pro kWh bis max. 7,50 kWh
- **Sonstige Speicher (z.B. Lithium-Ionen):** 150 € pro kWh bis max. 5,00 kWh

Lastmanagementsysteme

60 € pro System (mind. 4 schaltbare Verbraucher)
Voraussetzung: PV-Anlage > 1 kWp

E-Mobilität

- **E-Fahrräder und E-Moped/-Roller:** 100 € pro Fahrzeug
 - **E-Auto:** 200 € pro Haushalt ein Fahrzeug
- Voraussetzung: Hauptwohnsitz in Hartl

Förderungen der Gemeinde Kaindorf

Solarförderung: 60 % der Landesförderung

Heizung

- **Hackschnitzelheizung:** 60 % der Landesförderung, max. 1.080 €

- **Pelletsheizung:** 60 % der Landesförderung, max. 1.080 €
- **Erdwärme:** 700 € bei Ökostrombezug

Photovoltaik

- **Aufdach, Freianlage:** 160 € pro kWp bis max. 5,00 kWp
- **Im Gebäude integriert:** 220 € pro kWp bis max. 5,00 kWp

Nahwärmeanschluss

1.080 € Pauschale

Wärmepumpen: 30 % der Landesförderung,
Voraussetzung: Ökostrom

Energiespeicher: wenn mindestens 2 kWp PV-Anlage vorhanden ist

- **Bleispeicher:** 60 € pro kWh bis max. 7,50 kWh
- **Sonstige Speicher (z.B. Lithium-Ionen):** 150 € pro kWh bis max. 5,00 kWh

Lastmanagementsysteme

60 € pro System (mind. 4 schaltbare Verbraucher) Voraussetzung: PV-Anlage > 1 kWp

E-Mobilität / Mobilität

- **E-Fahrräder und E-Moped/-Roller:** 20 Fahrzeuge/Jahr mit je 100 €
- **E-Auto:** 200 € pro Haushalt ein Fahrzeug

Raus aus Öl

• Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch vorrangig **hocheffiziente Nah-/Fernwärme**; nur wenn diese nicht möglich, auch **Holzzentralheizung** oder **Wärmepumpe** für Mitglieder der Ökoregion Kaindorf wohnhaft in der Ökoregion Förderung beträgt 500 €

Ökoregion Vorort Gebäude-Check:

• Ein "Ich tu's"-Berater vom Land Steiermark macht vor Ort eine Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes, erstellt ein individuelles Sanierungskonzept für Gebäude und Heizung und berät Sie individuell zu Umsetzung und Förderung. Die Beratung kostet für Mitglieder der Ökoregion Kaindorf wohnhaft in den Gemeinden Hartl, Ebersdorf oder Kaindorf statt 200 € nur 49 €.

Nächster Energieberatungstermin:

20. Mai von 14-18 Uhr
DI Christian Luttenberger, "Ich tu's"-Berater und Einreichstelle für Ökoförderungen des Landes Steiermark, steht für Sie zur Verfügung.

Anmeldung erforderlich unter:

Büro des Verein Ökoregion Kaindorf, +43 3334 31426 oder office@oekoregion-kaindorf.at

Diese Beratungen werden durch den österreichischen Klima- und Energiefonds, die Klima- und Energiemodellregion Ökoregion Kaindorf und den Gemeinden Ebersdorf, Hartl und Kaindorf unterstützt. ◀

Humus-Tage 2021 erstmals online

Mit einem Besucherrekord von 444 TeilnehmerInnen gingen die 15. Humustage erstmals online über die Bühne. Durch das neue Format wurden die Humustage sogar in Neuseeland live mitverfolgt.



ORF-Moderatorin Angelika Ertl und Gerald Dunst führten durch das Programm der 15. Humus-Tage.

Wer die Zuschauerströme der letzten Jahre während der Humustage gewöhnt war, der ist sich heuer vermutlich wie im falschen Film vorgekommen. Denn die Bühne des Gemeindekulturzentrums in Ebersdorf glich wohl vielmehr einem Hollywood-Studio als der uns so vertrauten und vielbesuchten Fachtagung.

Doch das erste Bild trägt, denn hinter den Bildschirmen saßen dieses Jahr mehr TeilnehmerInnen denn je zuvor.

Eine Online-Event-Plattform ermöglichte es den ZuschauerInnen nicht nur, die Vorträge

der internationalen ExpertInnen im eigenen Wohnzimmer genießen zu können, sondern sie konnten sogar virtuell Ausstellerstände besuchen oder sich in den Pausenzeiten für den persönlichen Austausch mit anderen per Video-Call treffen. So einfach war es sozusagen noch nie, hunderte AnwenderInnen und ExpertInnen rund um das Thema Humusaufbau in seinen eigenen 4 Wänden zu begrüßen.

(Land-)Wirtschaft und Ökologie im Einklang durch Humusaufbau

Der erste Tag stand ganz im Zeichen der wichtigsten Erfolgsfaktoren für Humusauf-

bau. Dabei stehen naturgemäß der Boden und seine Fruchtbarkeit im Mittelpunkt. Anhand von jahrelangen Untersuchungsergebnissen wurde beleuchtet, wann und warum Humusaufbau gelingen kann und Einblicke in eine neue Humustheorie wurden gewährt.

Weitere thematische Schwerpunkte waren die Begutachtung von Pilzpräparaten, dem Cultan-Verfahren oder der Anwendung von permakulturellen Prinzipien, um den Humusaufbau zu fördern und eine nachhaltige Landwirtschaft gestalten zu können. Der zweite Tag wurde ganz dem Thema Pflanzkohle und deren Potential in der Landwirtschaft gewidmet. Die Anwendungsmöglichkeiten von Pflanzkohle im Weinbau, als Futterkohle, Güllekohle, sowie in der Energieerzeugung wurden genauer unter die Lupe genommen. Weiters stellte sich auch der neu gegründete Europäische Pflanzkohle-Verband vor, bevor die Pflanzkohle im Kampf gegen den Klimawandel und dessen Potential als Kohlenstoffsänke, näher beleuchtet wurden.

Prof. Kirchengast als Humusbotschafter

Eine besondere Ehre war die Auszeichnung von einem der renommiertesten österreichischen Wissenschaftler in der Klimaforschung. Univ.-Prof. Dr. Gottfried Kirchen-



Gerald Dunst überreicht Prof. Kirchengast die Auszeichnung zum Humus-Botschafter.

gast (Gründer und langjähriger Leiter des Wegener Centers für Klima und Globalen Wandel an der Universität Graz) wurde von der Ökoregion Kaindorf für seine Verdienste in der Forschung und sein Engagement für eine zukunftsfähige Klimapolitik als offizieller Humus-Botschafter der Ökoregion Kaindorf ausgezeichnet.

Humus-Zertifikate für erfolgreiche Klimaschutzwirte

Ein alljährlicher Höhepunkt der Humus-Tage ist die Überreichung der Humus-Zertifikate an erfolgreiche Klimaschutzwirte. Dieses Jahr konnten wieder über 40.000 Euro an jene Landwirte ausbezahlt werden, welche in den letzten 5-10 Jahren erfolgreich und

nachweisbar Humus aufbauen und somit CO₂ im Boden binden konnten. In Summe konnten somit in den letzten Jahren bereits über 410.000 Euro an Erfolgshonoraren an Humus-Landwirte ausbezahlt werden. Eine wesentliche Hilfestellung für die Landwirte ist auch die jährliche Analyse aller beprobten Schläge durch Gerald Dunst. Hier werden anhand einer genauen Maßnahmenhebung alle beprobten Feldstücke unter die Lupe genommen und Faktoren für Erfolg oder Misserfolg herauskristallisiert.

Runder Tisch rund um das Thema Humusaufbau

Besonders interessant gestaltete sich eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion, wo

Vertreter aus Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Praxis rund um das Thema „(Land-) Wirtschaft und Ökologie im Einklang durch Humusaufbau“ diskutierten und Möglichkeiten erarbeiteten, wie dieses Potential zukünftig noch mehr genutzt werden kann. Die ORF-Moderatorin Angelika Ertl führte in illustrierter und abwechslungsreicher Manier durch die Diskussion und setzte durch ihren fachlichen Hintergrund gekonnt einen würdigen Rahmen für die Humus-Tage.

Die Online Feuertaufe ist somit absolviert und der Boden geebnet für die Humus-Tage 2022 im Doppelpack: Live in Kaindorf, mit einer Online-Übertragung für alle jene, welche die Humus-Tage lieber von zuhause aus genießen. ◀

Eh klar, **e.denzel** Elektro- & Gebäudetechnik

- ⦿ Elektroanlagen
- ⦿ Sicherheitstechnik
- ⦿ Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- ⦿ Photovoltaik, Stromspeicher
- ⦿ Automatisierungstechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team:
Monteure und Lehrlinge für die Bereiche
Installations-, Gebäude- und Heizungs- bzw.
Elektroinstallationstechnik

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie
bitte an office@e-denzel.at

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at



Teichstub'n URIG UND GUAT



WAS GIBT ES NEUES?
PIZZA IN DER TEICHSTUB'N...
Sobald wir wieder in unseren herkömmlichen Gastbetrieb gehen können, könnt ihr unsere Pizzen zusätzlich zur Abholung auch bei uns in der Teichstub'n genießen.
All unsere Pizzen stehen nun nämlich neben unseren Klassikern wie Spare Ribs, Fischsuppe und Beef Tartare, auch auf unserer Speisekarte.
Unsere kleinen Gäste können sich vor und nach dem Essen auf dem direkt bei uns liegenden Gemeindegarten austoben.

Unsere Öffnungszeiten:
April-Juni &
September-Oktober (Fr-So)
Juli-August (Mi-So)

**Wir sind für Euch da -
Abholzeiten im Lockdown:**
Freitag bis Samstag: 16:00-19:00 Uhr

Wir freuen uns schon wieder sehr darauf, euch als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Naturgarten-Tipp

Ein Kräuterkisterl zum Muttertag



torffreie Bio-Kräutererde oder mischen Sie dazu torffreie Bio-Erde mit grobkörnigem Quarzsand (Körnung 0,5 – 2 mm) im Verhältnis 2:1. Nun können Sie das Pflanzgefäß mit dem gemischten Substrat befüllen und die Kräuter in einem Abstand von mindestens 20 cm setzen. Eine abschließende, 2 cm hohe Mulchschicht aus hellem Kies ist dekorativ und schützt die Erdoberfläche vor Verdunstung.

Tipp für Kurzenschlossene: Führen Sie die liebe Mutti in die wunderschönen steirischen Naturschaugärten aus!



Am 9. Mai dreht sich wieder alles um den Ehrentag unserer lieben Mütter. Selbstverständlich soll das Geschenk der Wahl hübsch sein und am besten auch lange Freude bereiten. Ein Kräuterkisterl für Balkon und Terrasse bietet adrette Blüten, herrlichen Duft, Schmackhaftes für die Küche und ist nebenbei auch für Nützlinge attraktiv. Ein mit Liebe selbstgemachtes Geschenk lässt zudem einfach jedes Mutterherz höherschlagen!

Für einen sonnigen Balkon eignen sich Trockenheit liebende Kräuterarten wie Dost, Thymian, Bohnenkraut, Ysop oder Salbei am besten. An ihren Blüten laben sich zahlreiche, friedliebende Wildbienenarten ebenso wie Schmetterlinge und Schwebfliegen sehr gerne.

Die Kräuter sollten an warmen Tagen nicht zu rasch austrocknen, aber ebenso mit den Wurzeln nicht im Wasser stehen. Befüllen Sie den Boden des ausgewählten Pflanzgefäßes deshalb etwa 3 cm hoch mit Blähton oder Tongranulat. Mediterrane Kräuter benötigen ein lockeres, mageres Pflanzsubstrat, das beugt zu üppigem Wachstum vor und fördert die Geschmacksintensität. Verwenden Sie

Interessierte Hobby-Gärtnerinnen und Gärtner können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter steiermark@naturimgarten.at oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter **03334/31700 kontaktieren.**



Vorschau Humus-Akademie 2021

Mit der Natur arbeiten und Böden nachhaltig bewirtschaften – das vermittelt die Humus-Akademie.

Spezialisiertes Wissen in Theorie und Praxis rund um das Thema Humus-Aufbau und Bodenfruchtbarkeit steht im Mittelpunkt der HumusAkademie. HumusLandwirten werden dadurch die notwendigen Werkzeuge mitgegeben, um das System Boden besser zu verstehen und gezielte Maßnahmen in die Praxis umzusetzen.

Alle Termine sind Ganztagesseminare von 9.00-17.00 Uhr
Preise: Einzeltag 90 Euro, Doppeltag 160 Euro, Gesamter Kurs 800 Euro. Bei Anmeldung mind. 4 Wochen vor Kurstermin: 10% Frühbucherrabatt. Getränke, Jause und Unterlagen (digital) sind im Preis inkludiert.

Das aktuelle Programm für 2021			
Veranstaltung	Vortragender	Termin	Veranstaltungsort
EXTRA: Agroforstwirtschaft	Roland Teufl	5.5. (18-20h)	Hofkirchen 191, 8224 Kaindorf
Praxis und Planung von Obstmischkulturen	Roland Teufl	06.05.	Hofkirchen 191, 8224 Kaindorf
Komposttee Anwendungen in der Landwirtschaft	Gerhard Weisshäupl	07.05.	Hofkirchen 191, 8224 Kaindorf
Grundlagen der Bodenanalysen	Hubert Stark	27.05.	Ebersdorf 222, 8273 Ebersdorf
Bodenfruchtbarkeit	Hans Unterfrauner	28.05.	Ebersdorf 222, 8273 Ebersdorf
Zwischenfrüchte und Fruchtfolgesysteme	Christoph Felgentreu	14.06.	Ebersdorf 222, 8273 Ebersdorf
Erfolgsfaktoren im Humus-Aufbau	Gerald Dunst	15.06.	Ebersdorf 222, 8273 Ebersdorf
Humusaufbau von Bauer zu Bauer	Christoph Zehrfuchs	19.07.	Kroisbach 108, 8241 Dechantsk.
Regenerativer Gemüsebau	Christoph Zehrfuchs	20.07.	Kroisbach 108, 8241 Dechantsk.
Mob-Grazing – Ganzheitliches Weidemanagement	Manuel Winter	01.09.	Dorfanger 28, 2232 Aderklaa
Kompostierung	Gerald Dunst	20.09.	Ebersdorf 222, 8273 Ebersdorf
Pflanzenkohle	Gerald Dunst	21.09.	Ebersdorf 222, 8273 Ebersdorf



Bieten Sie Ihren Mitarbeitenden mehr. Jetzt zur VBV-Vorsorgekasse wechseln!



VBV – Vorsorgekasse: Der Marktführer im Bereich Abfertigung NEU

Die VBV-Vorsorgekasse erzielte mit einer Performance von 2,89 Prozent im Jahr 2020 das beste Ergebnis in der Branche. Wir tragen seit 2020 die europaweit anerkannte Zertifizierung „Recognised for Excellence 6 Star“ der EFQM und erhielten beim Vergleich aller Vorsorgekassen durch den VKI als einzige zum vierten Mal in Folge das Testergebnis „Sehr gut“. Rund jedes dritte Unternehmen und jeder dritte Selbständige in Österreich vertraut bei der Abfertigung NEU der VBV.



Der Wechsel zur VBV-Vorsorgekasse ist kostenlos!

Kontaktieren Sie uns: ☎ +43 1 217 01-8127

VBV – Vorsorgekasse AG · 1020 Wien, Obere Donaustraße 49–53 · info@vorsorgekasse.at · www.vorsorgekasse.at

Aktuelles Angebot der gesunden Ökoregion

VOM BETTINA KÖNIG, VERENA STIPSITS



Ein gesunder Betrieb stellt sich vor:

Verena Stipsits, Ernährungscoaching & Kochworkshops
Lieber gesund – ein Betrieb stellt sich vor.
Ernährungscoachings – Kochkurse – Bio-Produkte sind die Themen, welche den Betrieb von Verena Stipsits in Bad Waltersdorf ausmachen.

Für Verena Stipsits ist der Beruf Berufung und diese Leidenschaft gibt sie bei ihren Vorträgen, Workshops und Coachings weiter. Ihr Wissen rund um die Themen der gesunden Ernährung



verbreitet nur allzu oft „ansteckende Gesundheit“. Ernährungscoaching in unterschiedlichen Bereichen werden immer „trendiger“, egal ob für Sportler/Sportvereine, in Schulen & Kindergärten, Betriebe, die verstärkt auf gesunde Ernährung setzen wollen, aber natürlich auch im Privatbereich. Hier gibt es zum Beispiel immer wieder neue „Abnehmprogramme“ auch in Kombination mit Hypnose.

Besonders beliebt ist der Bio Scan – eine völlig schmerzfreie Alternative, um über 200 Vitalwerte (Vitamin- und Mineralstoffstatus, Übersäuerung, Schwermetallbelastung, Fett-/Muskelanteil uvm.) des eigenen Körpers in nur 1 Minute zu erhalten.

Ein weiterer Teil der Firma ist die Produktion von Bio-Müslis, welche bei Spar und Merkur zu finden sind. Mit der Marke „Lieber gesund“ ist somit auch der Sprung ins Regal der großen Lebensmittelhändler gelungen. Die Müslis schmecken nicht nur ausgezeichnet und sind gesund, sondern auch zu 100% bio. Sämtliche Primärzutaten kom-

men aus Österreich - teilweise sogar aus der Region. „Lieber Gesund“ Müslis haben keine künstlichen Zusatzstoffe oder Zuckerzusätze, sind vegan und nachhaltig verpackt.

Ergänzt wird das alles durch die beliebten Kochkurse, welche derzeit aufgrund der aktuellen Corona-Lage leider nicht stattfinden können. Egal ob wöchentliche Kinderkurse oder Kochen mit Erwachsenen zu unterschiedlichen Themen, wie z.B. „Wildgerichte“, „Vegetarische Speisen“ oder „Schnelle, aber gesunde Küche fürs Büro“, es sind stets jede Menge Spaß und Köstlichkeiten garantiert. Das alles, praktische Tipps und noch viel mehr vermittelt Verena Stipsits mit viel Leidenschaft und Erfahrung!

Es können aktuell nun wieder Termine wahrgenommen werden, natürlich immer unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln. Auch Termine bei Ihnen zu Hause sind gerne möglich! www.liebergesund.at, Verena Stipsits, 8271 Bad Waltersdorf Grüner Weg 212, M: office@liebergesund.at, 0680 15 29 351 ◀



Das Ziegel-Massivhaus mit den 3 Hausbau-Schutzbriefen für sicheres Bauen vor, während und nach dem Bau



**Town & Country Haus Oberwart
Mag. Kurt Medlitsch
Wienerstraße 1, 7400 Oberwart**

T: 03352 930 81

www.TC-Haus-Oberwart.at

BenefizTage 2020-Spenden in der Höhe von € 5.000.-



Das Jahr 2020 war ein Jahr wie kein anderes, ein Jahr, wie wir es uns nicht vorstellen konnten. Wir mussten uns dieser Herausforderung stellen, die für viele von uns Krankheit, Leid und finanzielle Nöte gebracht hat.

VON WALTRAUD MUHR

Auf vieles mussten wir verzichten – auf Nähe, auf Zeit mit Familie und Freunden, auf ein Miteinander. Gerade Menschen, die mit Krankheit oder anderen Schicksalsschlägen leben müssen, hatten es im vergangenen Jahr besonders schwer. Auch die BenefizTage mussten abgesagt werden. Es gab kein großes Fest, bei dem wir Spenden sammeln konnten. Es gab kein gemeinsames Feiern und Tanzen. Viele Unternehmen, die jahrelang als Sponsoren aufgetreten sind, hatten selbst mit der schwierigen wirtschaftlichen

Lage zu kämpfen. Und doch gibt es Sponsoren, die auch im Jahr 2020 – wie üblich und fast selbstverständlich - eine Spende übergeben wollten, wie unser Hauptsponsor Gaugl Metallhandel GmbH mit GF Alexander Gaugl.

Ein Teil des Geldes wurde an den Verein Mobile Kinderkrankenpflege - MOKI Steiermark – vergeben. Die restliche Summe erhielt Familie Tatschl, eine Mutter mit einem behinderten Sohn. In einem Jahr wie diesem

zählt jede Spende noch mehr als sonst. Wir mussten auf ein Fest verzichten, wir verzichten aber nicht auf Menschlichkeit.

Die BenefizTage stehen für diese Menschlichkeit und für Zusammenhalt – auch in dieser schwierigen Zeit. Niemand weiß im Moment, ob es 2021 BenefizTage geben kann, wie wir sie uns wünschen, aber wir wissen, dass es auch heuer wieder Sponsoren geben wird, denen es ein Anliegen ist, Hilfe zu leisten. Danke dafür! ◀

Familienpatinnen und -paten schenken jungen Familien ihre Zeit

Die Familienpatenschaften der Chance B werden bereits seit vielen Jahren in der Region Oststeiermark umgesetzt.

VON BETTINA SUPPANER MA.

Auch in diesem Jahr können alle Familien aus den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld von diesem Angebot profitieren. Neue Familien, Patinnen und Paten sind im Projekt jederzeit willkommen! Der Einsatz der Patinnen erfolgt unter Einhaltung der jeweils geltenden Covid-Empfehlungen und Verordnungen der Bundesregierung.

Familienpatinnen und Familienpaten der Chance B unterstützen junge Eltern kostenlos. Für ein halbes Jahr kommen sie ein paar Stunden wöchentlich in die Familie und beglei-

ten Kinder im Alter bis ca. 10 Jahren. Gründe, warum es in einer Familie vorübergehend helfende Hände braucht, gibt es viele: Mehrlingsgeburten, die Arbeitsbelastung am Hof, Krankheit oder einfach, weil im Moment alles zusammen zu viel ist. Das Angebot kann von allen Eltern in Anspruch genommen werden. Die Patinnen und Paten kommen in die Familie und betreuen die Kinder. Sie verbringen ein paar Stunden mit den Kleinen und sorgen für Abwechslung im Alltag. Um Familienpatin oder Familienpate werden zu können,



sind die einzigen Voraussetzungen ihre Liebe zu Kindern und die Bereitschaft, sie für einen begrenzten Zeitraum zu begleiten. Die freiwilligen Patinnen und Paten sind versichert, werden fachlich unterstützt und können an zahlreichen Austausch- und

Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen.

Interessierte Familien sowie Patinnen und Paten können sich jederzeit an die Chance B wenden unter freiwillig@chanceb.at oder 0664/60409700. ◀

Kaindorf hilft dankt Spendern!



Wir freuen uns sehr, dass noch immer so viele liebe Menschen an Kaindorf hilft und ihre Mitmenschen denken. Bereits seit Jahren wird diese Aktion großzügig unterstützt.

VON KARIN AMMERER

Alle Spenden gehen 1:1 weiter an Bewohner der Ökoregion, die durch Krankheit, einen Unfall oder einen anderen Schicksalsschlag in einen finanziellen Engpass geschlittert sind. Jedes Ansuchen wird genau von den Mitgliedern des Vereins Kaindorf aktiv geprüft, weshalb wir mit ihren Spenden viel Gutes tun können.

ermöglichen oder Therapien und Heilbehelfe, die die Krankenkassa nicht bezahlt, für Kinder finanzieren.

Kaindorf hilft möchte allen Spenderinnen und Spendern herzlich danken!

Wir erhalten zum Teil Spenden, bei denen angeführt wird, wem dieses Geld konkret zugutekommen soll. Wir leiten danach sofort an die betroffenen Personen weiter. Andere spenden ohne besonderen Verwendungszweck.

Ein besonderes Dankeschön geht heute an Frau Direktor Maria Heissenberger und ihr Team sowie die Firma Knöbl-Knor OG 123shop und die Ölmühle Höfler für die großzügigen Spenden.

Diese Spenden vergeben wir bei Notfällen. So konnten wir schon jemanden vor der De-logierung bewahren, Lebensmittelspenden

Auch bei Begräbnissen wird in Kaindorf gerne – anstelle von Kranz- und Blumenspenden – für Spenden an Kaindorf hilft gebeten. In Zei-

ten des Schmerzes und tiefster Trauer denken Angehörige an andere Menschen. Ein herzliches Dankeschön dafür und ein Vergelt's Gott!

Wir danken besonders den Angehörigen und allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Hilfsaktion bei folgenden Begräbnissen unterstützt haben:

- Begräbnis Aloisia Kristandl**
- Begräbnis Gerhard Kurz**
- Begräbnis Maria Summerer**

Mögen unsere lieben Verstorbenen in Frieden ruhen und die Angehörigen Trost finden. Vielen Dank, dass Sie in unserer Trauer jene Menschen nicht vergessen, die ebenso durch schwere Zeiten gehen. ◀

Falls auch Sie spenden möchten, finden Sie hier unsere Kontonummer:

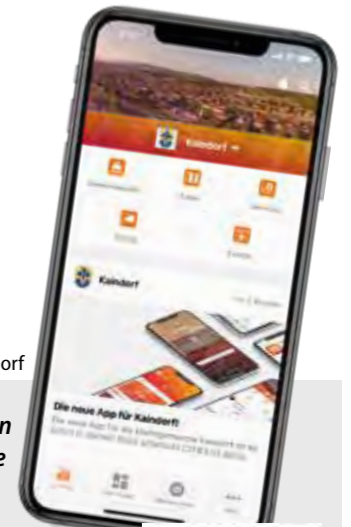
Kaindorf hilft
AT70 3802 3001 0434 3521
Jeder Cent kommt an!

Die neue App für Kaindorf!

Kommunikationskanal - Informationsplattform - Gemeinde-App. Seit dem 15. März ist die App CITIES nun auch in Kaindorf verfügbar. Neben einem zusätzlichen Kommunikationskanal für die Marktgemeinde vereint die umfangreiche App verschiedene nützliche Funktionen für den Alltag und schafft zudem eine digitale Plattform für alle teilnehmenden Kaindorfer Betriebe, Vereine und öffentlichen Einrichtungen.

VON GEMEINDE KAINDORF

Unkompliziert und bedienungsfreundlich gestaltet, finden Nutzer hier künftig alle Informationen über die Gemeinde, sowie alle Kaindorfer Betriebe, Geschäfte, Gaststätten, Dienstleister, Vereine, Schulen, Kindergärten und alle anderen Kaindorfer Organisationen. Von regionalen Nachrichten und Veranstaltungen bis hin zu Öffnungszeiten und lokalen Neuigkeiten lassen sich über CITIES künftig alle relevanten Informationen über Kaindorf schnell und unkompliziert abrufen. Weitere praktische Funktionen umfassen einen integrierten Müllkalender mit Erinnerungsfunktion oder die Möglichkeit, Anliegen an die Gemeinde zu übermitteln. ◀



Die neue GemeindeAPP für Kaindorf

Zum Start der GemeindeAPP in Kaindorf verlost die Gemeinde 5 x Euro 100,- in Kaindorf-Gutscheinen!

So nehmen Sie am Gewinnspiel teil:

- 1.) QR-Code scannen und CITIES downloaden
- 2.) Account erstellen und E-Mail bestätigen
- 3.) Bis 31. Mai mit Kaindorf verbinden



QR-Code scannen und APP downloaden!



KLÖCHER
Baugesellschaft m.b.H.

Ihr Partner vor Ort für alle Tief- und Hochbauprojekte!

Tiefbau Hartberg
8230 Hartberg, Ressavarstraße 54
Tel. 03332 / 63 876
hartberg@kloecher-bau.at



- ASPHALTIERUNGEN
- HOCHBAU
- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- AUSSENANLAGEN
- KANALBAU
- PFLASTERUNGEN
- BETONBAU
- STRASSENBAU
- FUGENVERGUSS
- STEINBRUCH

www.kloecher-bau.at

GRAWE AUTOMOBIL

MEINE MOBILITÄT. GUT GESCHÜTZT.

Mein umfassender Fahrzeug- und Insassenschutz von Österreichs meistempfohlener* Versicherung.

grawe.at/automobil

GRAWE Die meistempfohlene Versicherung Österreichs.

NUR KURZE ZEIT:
• Auto leasen +
• 3 Kasko Monatsprämien gratis**

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (RMV Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtbewertung der KFZ-Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2016-2020 an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen

** Bei Neuabschluss eines KFZ-Leasingvertrags mit G+R LEASING und Neuabschluss einer KFZ-Versicherung bei der GRAWE erhalten Sie 3 Kasko-Monatsprämien gratis. Aktion gültig von 1. März bis 31. Mai 2021



Ebersdorf – Straßenbau 2021

Die Gemeinde plant für 2021 mehrere Straßenbauprojekte.

VON GERALD MAIER

Sanierung der Hochstraße Ebersdorfberg

Die Hochstraße in Ebersdorfberg wurde Mitte bis Ende der 1980er Jahre letztmalig saniert und asphaltiert. Der Asphalt ist daher jetzt teilweise in einem schlechten Zustand. Eine Generalsanierung ist dringend notwendig.

In den Jahren 2021 bis 2023 soll die „Hochstraße“ vom Haus Ebersdorfberg 182 (Schwarz) bis zum Haus Ebersdorfberg 66 (Holzer ehem. Jakum) saniert werden. Zur Vorbereitung dieses Projektes wurden die Grundgrenzen erhoben bzw. wiederhergestellt.



Hüttenbachweg - Wagenbach



Hochstraße Ebersdorfberg

Heuer wird die Gesamtprojektierung durchgeführt. Dabei wird berücksichtigt, dass zu einem späteren Zeitpunkt auch ein Gehsteig und eine Straßenbeleuchtung errichtet werden sollen. Mit den Sanierungsarbeiten soll voraussichtlich noch heuer begonnen werden.

Hüttenbachweg

Der Hüttenbachweg weist im Bereich zwischen Garber und der Dombachbrücke große Schäden auf. Trotz mehrmaliger Sanierungen gibt der Unterbau immer wieder nach. In der Woche nach Ostern wird mit einer Generalsanierung begonnen. Für mehrere Wochen wird eine Totsperrung dieses Straßenabschnittes erfolgen müssen.

Zweite Bushaltestelle im Bereich der Volksschule

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Volksschule ist beabsichtigt, eine 2. Bushaltestelle vor der Volksschule für die Fahrtrichtung Wagenbach/Hartberg zu errichten. In diesem Bereich wurde ein



Bushaltestelle Volksschule Ebersdorf

Grundstück mit einer Fläche von ca. 2.000 m² angepachtet. Hier soll in einem weiteren Bauabschnitt auch eine kleine Parkanlage/Haltestellenwartebereich entstehen. Die Bushaltestelle wird heuer in den Schulferien errichtet werden. ◀

Seniorenhaus Menda in Hartberg: Zukunftsfit trotz Corona

VON JOHANN FUCHS, HEIMLEITER SENIorenHAUS MENDA

Menda ist ein Ort, wo Menschen daheim sind.

Die vergangenen Monate waren für alle Pflegeeinrichtungen sehr speziell. Viele von uns sind an ihre Leistungsgrenze gelangt. Betreuer, Angehörige und ganz besonders die Bewohner des Hauses. Aber der Zusammenhalt und der rücksichtsvolle Umgang miteinander ließen das Seniorenhaus Menda aus dieser Ausnahmezeit gestärkt hervorgehen. Gleichzeitig dürfen wir voller Freude die Fertigstellung unseres neuen Zubaus bekanntgeben.



Seniorenhaus Menda - eine Einrichtung des Sozialhilfeverbandes Hartberg-Fürstenfeld

MENDA steht für MENSchen DAheim. Die stetig wachsende Gruppe der pflegebedürftigen Menschen und die Intention der Verantwortlichen des Sozialhilfeverbandes und damit der Gemeinden des Bezirkes, diesen in ihrem Heimatbezirk ein komfortables, gemütliches Daheim zu bieten, ließen uns das MENDA beachtlich erweitern.

Zusätzliche Pflegeplätze bringen Versorgungssicherheit

Der neue Zubau des Seniorenhauses Menda ist eine gelungene Symbiose aus Funktionalität und moderner Architektur. Menda setzt damit ein klares Zeichen und untermauert seine Rolle als Pflegekompetenzzentrum der Oststeiermark. Das neue Gebäude verfügt über insgesamt 7 Geschosse. Die Technikräume sind im Kellergeschoß untergebracht. Im Erdgeschoß befindet sich die neue Küche, in der alle Speisen für unsere Bewohner zubereitet werden. Unser hauseigenes Küchenteam liebt es, die Bewohner mit regionalen Köstlichkeiten von heimischen Lieferanten zu verwöhnen.



Darüber, im ersten Obergeschoß, ist viel Platz für soziale Kontakte und regen Austausch. In dieser Etage befinden sich unter anderem unser beliebtes Kaffeehaus, unsere Hauskapelle sowie ein großzügiger und multifunktionaler Veranstaltungssaal, in dem wir gemeinsam mit unseren Bewohnern und deren Angehörigen Gottesdienste und Feierlichkeiten im Jahreskreis feiern können.

Vier Geschosse bedeutet vier Wohngruppen

Im Zentrum jeder Einheit befindet sich ein großzügiger Wohnbereich, an dem eine überdachte Terrasse angrenzt. Backen und Speisen zubereiten können unsere Bewohner je nach Lust und Laune am modernen Küchenblock des Wohnbereichs. Die Grundidee dieser neuen Wohnform ist es, ein Leben in alltagsnaher Qualität mit größtmöglicher Selbstständigkeit und zugleich Sicherheit und Geborgenheit zu ermöglichen. Der Zubau bietet ein Zuhause für 64 Menschen.

Hauseigene Dienstleistungen

Dem Qualitätsanspruch unseres Hauses entsprechend, gehören wichtige Bereiche wie Küche, Wäscherei, Reinigung und Haustechnik – neben den Hauptaufgaben Pflege und Betreuung – zu unseren Kernkompetenzen und werden von unseren eigenen Mitarbeitern sorgsam durchgeführt. Aufgrund dieser kontinuierlichen Betreuung durch unser Team, entsteht eine liebevolle Bindung zwischen Bewohnern und Mitarbeitern. Naturverbundenheit war besonders wichtig. Terrassen auf jeder Etage sowie herrliche Grünanlagen und Freibereiche sorgen für Geborgenheit. Der neu angelegte und gesicherte Gartenbereich ermöglicht es auch an Demenz erkrankten Bewohnern, sich auf den durchdachten Wegen gut zurechtzufinden.

Eine große Bereicherung ist die im Menda schon seit vielen Jahren beheimatete Kinderbetreuung. Der Spielplatz der Kinder grenzt direkt an den Platz der Generationen. Alt und Jung haben viel Freude über diese Nähe und profitieren vom gegenseitigen Austausch. ◀

Neuer Handwerksbetrieb in Ebersdorf

Seit 1. August 2020 bietet Herbert Krancz seine Dienstleistungen in den Bereichen Verkauf und Verlegung von Fußböden aller Art an. VON SONJA SPITZER



Versiegeln und Ölen bis hin zu Naturholzbodenverlegungen aller Art. Holzdielen, Parkett, Linoleum, Kork, Teppich, Laminat, Vinyl und Stiegenverkleidungen machen ihr Heim zu einem Ort des Wohlfühlens.

Herbert Krancz zählt seit vielen Jahren zu einem Meister seines Handwerkes „Bodenverlegung“ und zwar auf höchstem Niveau. Professionalität, fachliches Wissen, Geschicklichkeit, sowie exzellen-

Die Bandbreite geht über Parkettanierungen: wie Schleifen,

te Beratung sind die Grundlagen seiner Firmenphilosophie.

„Es ist mir ein Anliegen, dass der Kunde mehr als zufrieden ist. Er soll begeistert sein und sich in seinem Zuhause wohlfühlen.“

Die Ideen des Kunden stehen im Vordergrund. Meine Aufgabe ist es, dies durch perfekte Beratung, langjährige Erfahrung und mit Herz, Hirn, Hand und Hausverstand umzusetzen,“ erklärt Herbert Krancz. ◀



Psychotherapeutische Praxis neu in Ebersdorf

Im Jänner 2021 eröffnete Eleonore Maria Hofer ihre psychotherapeutische Praxis in Ebersdorf 24/Top 3.

VON SONJA SPITZER

Eleonore Maria Hofer ist Akademische Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Logotherapie und Existenzanalyse (nach V.E.Frankl). Seit nahezu 35 Jahren lebt sie mit ihrer Familie in der Oststeiermark. Mittlerweile ist sie 62 Jahre alt und hat ihre Vision, Psychotherapeutin zu werden, verwirklicht. Die Ausbildung zur Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Logotherapie und Existenzanalyse absolvierte sie auf der Donau Universität Krems.



Auf die Frage was sie motiviert und warum sie sich für diesen Berufszweig entschieden hat, antwortet Frau Hofer: „Es bereitet mir Freude, einen kleinen Beitrag in der Gesellschaft zu leisten und Menschen bei Lebenskrisen, Verlusten, Trauer oder bei der Bewältigung von schicksalhaften Lebensthemen begleiten zu dürfen. Es lässt

uns oft erstarren, wenn wir unsere Umstände immer hinterfragen und Antworten darauf suchen, warum sich unser Leben so oder so zeigt, wie das Schicksal es uns eben präsentiert.“

Das Leben ist es, das uns quasi die Fragen stellt. Auf die Antwort von jedem Einzelnen von uns kommt es an. Unsere Fähigkeiten sind oft größer als das, was wir uns zutrauen.“

Weitere Kompetenzen:

Kindergartenpädagogin
Gestaltpädagogin
gewaltfreie Kommunikation
Hospizbegleiterin
Mindful Self-Compassion (MSC) –
Achtsames Selbstmitgefühl

Termine nach Vereinbarung unter 0650/3500423 oder unter der E-Mail eleonore.hofer@gmx.at ◀

Angebot:

- Psychotherapie
- Beratung und Coaching
- Einzel-, Paar-, Familientherapie
- Hausbesuche auf Wunsch

Edelbrand-Landesieger in Hartl!

602 Edelbrände wurden Ende Jänner von einer 16-köpfigen Expertenjury bei der Edelbrandprämierung der Steirischen Landwirtschaftskammer bewertet.



Herbert Mayerhofer aus Untertiefenbach erreichte dabei mit seinem "Zirberl" den Landessieg. Mit der Goldmedaille prämiert wurden weiters der "Apfel-Barrique", ein Apfelweinbrand, mehrere Jahre im Eichenfass gereift, sowie der Hirschkirchbrand mit der Silbermedaille.

Der Vorsitzende der Jury, DI Georg Thünauer gratulierte persönlich und überreichte die goldene Landessieger-Tafel. „Die Landessieger kommen aus allen Teilen der Steiermark und noch nie gab es ein derartiges „Kopfan-Kopf-Rennen“ an der absoluten Spitze. Insgesamt wurden in 23 Kategorien die aller-

besten der besten Edelbrände gekürt“, sagte Verkostungschef Thünauer. Heuer gab es mit 130 Betrieben einen Teilnehmer-Rekord. Vollendung in Geschmack und Geruch, Frucht, Typizität, Sauberkeit und Harmonie sind die alles entscheidenden Kriterien, um Landessieger zu werden. ◀

Wahl der neuen Gemeindebäuerin in Hartl

Im Rahmen einer Regionalversammlung der Bezirksbauernkammer Hartberg wurde die Wahl der Gemeindebäuerinnen unter der Leitung von Kammerobmann Herbert Lebitsch und dem neuen Kammersekretär Ing. Manfred Oberer durchgeführt.



Manfred Oberer, Maria Prem, Christine Spindler, Monika Taschner, Herbert Lebitsch, Johanna Kohl und Christa Radl

Zur neuen Gemeindebäuerin wurde Gemeinderat Monika Taschner aus Obertiefenbach gewählt. Als Stellvertreterinnen werden sie Christine Spindler und Johanna Kohl aus Hartl und Christa Radl aus Großhart unterstützen. Kammerobmann Herbert Lebitsch, KS Ing. Manfred Oberer und Bgm. Hermann Grassl gratulierten den neugewählten Gemeindebäuerinnen. Sie bedankten sich für die Bereitschaft, diese Funktion im Interesse des ländlichen Raumes zu übernehmen. Ein Dankeschön gebührt auch Christine Spindler, die in den letzten 15 Jahren die Funktion der Gemeindebäuerin ausgeübt hat. ◀

Neue Bauplätze in Auffen

Die ehemalige Gemeinde Großhart hat bereits vor Jahren im Bereich des Kindergartens Auffen Grundstücke in einer Größe von 12.768 m² angekauft. Diese sollen nunmehr als Bauplätze aufgeschlossen werden und zum Verkauf für die Bebauung mit Einfamilienwohnhäusern angeboten werden. Zurzeit wird an der Planung der Infrastruktur (Kanal, Wasser, Strom, Oberflächenwasser) und an der Erstellung eines Bebauungsplanes gearbeitet. Die Grundstücke liegen in schöner, sonniger Lage und werden ab Frühjahr 2022 für die Bebauung zur Verfügung stehen. ◀



Das neue Siedlungsgebiet im Bereich des Kindergartens Auffen

Vom Fensterbrett ab ins Hochbeet der Kinderkrippe Kaindorf – gelebte Nachhaltigkeit von Kindesbeinen an!



Das lädt wohl zum Verweilen ein! Die Kinder der Kinderkrippe Kaindorf erleben jeden Tag aufs Neue „das Wunder Natur“, wenn aus den winzigen Samenkörnern, welche die Kinder selbst gesät haben, Pflanzen heranwachsen.

VON DER KINDERKRIPPE

„Schau – da guckt schon was aus der Erde“, hört man dieser Tage oft von den Kindern in der Krippe. Das Säen, Pflanzen bis hin zum Pflegen und Ernten der

selbst angebauten Schätze ist jedes Jahr ein fixer Bestandteil in der Gestaltung des Jahreskreislaufes. So erleben auch schon die allerjüngsten Kinder hautnah, was es braucht, um Obst und Gemüse heranreifen zu lassen. Sie begreifen im wahrsten Sinne des Wortes, welche Fertigkeiten und Kenntnisse für das richtige Wachsen und Gedeihen notwendig sind.

Die ersten warmen Frühlingstage im Februar wurden deshalb gleich genutzt, um mit eifrigen Händen die Erdbeerpflanzen, Himbeer- und Brombeersträucher von den Tannenzweigen abzudecken und das Unkraut

auszupfen. Eifrig lockerten die Kinder die Erde auf, damit der Wasser- und Nährstoffaufnahme nichts mehr im Wege steht.



Auch die Hochbeete warten schon darauf, dass sie von den Kindern umgegraben werden, damit man sie später mit allerhand Köstlichkeiten bepflanzen kann.

Als perfekte Snacks im Garten oder als Beilagen zur gesunden Jause sind von den Kindern zu Beginn Kresse-, Snackgurken- und Kapuzinerkressesamen angesät worden, wobei im Laufe des Frühjahrs die Hochbeete sowie die Kartoffelpyramide noch auf Bepflanzung warten.

Den Kindern wird die Wertschätzung gegenüber den Pflanzen und dem Boden vermittelt, indem sie einerseits die Mitverantwortung für das Gießen und Pflegen der Pflanzen tragen, andererseits erkennen sie die große Bedeutung eines fruchtbaren Bodens und was es dazu braucht.

Der wertschätzende Umgang und die richtige Pflege sorgen für fruchtbaren Boden und in weiterer Folge für reichliche Ernte.

Die Partizipation steht dabei im Vordergrund und so werden die Kinder beim ersten Schritt des Ansäens, bis zum Genießen und Ernten dieser Lebensmittel miteinbezogen. ◀

Wir entdecken die Schätze in uns

Gemeinsam mit den Kindern machen wir uns auf eine Reise in unser Inneres.

VOM TEAM DES KINDERGARTEN KAINDORF

Unser Körper ist wie ein Bergwerk, in dem die schönsten Schätze zu finden sind. Diese Schätze nennen wir auch Tugenden wie

Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Freude, Geduld, Mut, Ehrlichkeit, Achtsamkeit und viele mehr. Je mehr wir davon aus dem Bergwerk zu Tage fördern, desto liebevoller und wertvoller machen wir unsere Welt.

Diese Herzensbildung, in die emotionale und soziale Kompetenzen eingebettet sind, sensibilisiert die Kinder für ihren Umgang



miteinander, sie lernen füreinander da zu sein, sie erfahren achtsam und respektvoll zu sein usw. Durch viele verschiedene Spiele und Tätigkeiten können die Kinder mit großer Freude im Herzen diese inneren Schätze spüren. ◀

Erwachen von neuem Leben

Nach einem lustigen Faschingsfest verbrannten wir am Aschermittwoch die Luftschlangen und die Asche wurde mit Erde vermischt.

VOM TEAM DES KINDERGARTEN KAINDORF

Mit fleißigen Kinderhänden wurde ein Kräuterbeet angelegt. In der Fastenzeit lernen wir geduldig zu sein, zu warten und zu beobachten, wie aus toter Erde und Asche neues Leben erwachen kann.

Die Kinder erleben eine Win-Win Situation: Gemeinsames Sorge tragen führt zum Erfolg. ◀



Osterfest im Kindergarten

Die Kinder des Kindergarten Kaindorf haben schon mit großer Spannung auf dieses besondere Fest im Frühling gewartet – das Osterfest!

VOM TEAM DES KINDERGARTEN KAINDORF

Viele Tage vorher haben sich die Kinder darauf vorbereitet, Geschichten über Ostern ge-

hört, gemalt, experimentiert und gebastelt. Mit besonderer Freude gestaltete jedes Kind sein eigenes Osternest, welches der „Osterhase“ dann im Garten versteckte. Jedes Kind suchte mit Begeisterung sein gefülltes Nesterl.

Bei der Osterfeier haben die Kinder das Erwachen der Natur erlebt, indem wir gemeinsam die Sonne, die Pflanzen und Tiere begrüßten und auch die Symbolik rund um



Ostern erfahren konnten. Nach einer gemütlichen und festlichen gemeinsamen Jause genossen die Kinder einen schönen Frühlingsspaziergang in der herrlichen Sonne. ◀

Ereignisse im Kindergarten Ebersdorf

VOM KINDERGARTEN EBERSDORF

Mein Körper – Ich bin krank



Wahrnehmungsspiele

Mit dem Thema „Mein Körper – Ich bin krank“ wollten wir den Kindern zeigen, wie sie es am besten schaffen gesund zu bleiben. Dazu ge-

bewusst auf sich selber achten, und vieles mehr. Wenn jedoch alles nichts hilft, dann kann nur noch der Doktor helfen. Aus diesem Grund richteten wir im Kindergarten Ebersdorf eine Arztpraxis ein, in der fleißig „herumgedoktert“ wurde. Wir haben auch vieles über unseren Körper erfahren. Das Skelett, die Organe und deren Funktionen, die Haut und unsere Sinneswahrnehmungen fanden dabei großen Anklang. Sehr wohl fühlten sich die Kinder auch in unserem Massagestudio, in dem sie sich verwöhnen lassen konnten. Mit Bilderbüchern und Geschichten brachten wir

und soll den Tod nicht als Ende, sondern als Neubeginn eines Lebens zeigen. Um unseren Kindern das zu vermitteln, erzählten wir jede Woche in der Fastenzeit eine Jesusgeschichte. Anhand einer Osterstiege konnten die Kinder bewusst miterleben, wie lange es bis Ostern dauert.

Eine große Bedeutung in dieser Zeit fand heuer in unserem Kindergarten ein Brutkasten, den uns Familie Windisch zur Verfügung gestellt hatte. Nach genau 21 Tagen schlüpfte das erste Küken – „ein wahres Wunder“. Nicht

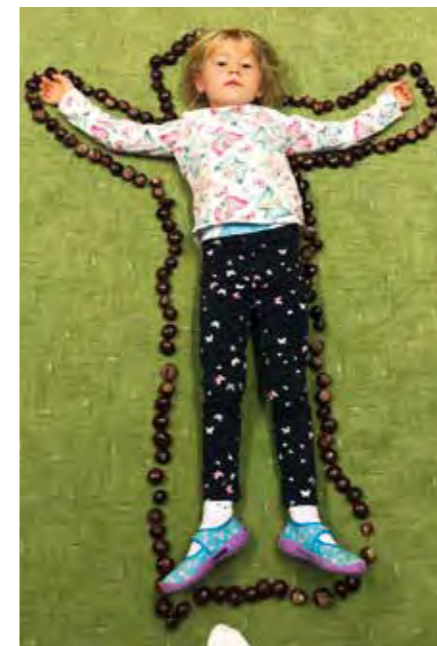


den Kindern auch Inhalte über Krankenhausaufenthalte und Zahnarztbesuche näher.

nur die Kinder sondern auch wir Erzieherinnen waren begeistert. An den darauffolgenden Tagen schlüpfen noch viele weitere Küken. Familie Windisch hat uns erlaubt, die Küken einmal zuhause zu besuchen, um zu sehen wie sehr sie schon gewachsen sind. ◀

Ostern im Kindergarten

Zu Ostern feiern wir die Auferstehung Jesus Christus. Es ist das älteste christliche Fest



Mein Körper

hört nicht nur gesundes Essen, sondern auch viel Bewegung, frische Luft, Wasser trinken,



Kindergarten Affen

VON RIEDL ELISABETH

Malgeschichten zur Schulvorbereitung

In unseren Sonnenstunden dürfen sich die Kinder bei verschiedenen Stationen spielerisch auf die Schule vorbereiten. Eine Station bildet dabei die Malgeschichte. Zu gesprochenen Reimen darf das Kind passend zur Malgeschichte ein Bild gestalten. Durch das schwingvolle Malen, begleitet zum Sprechen der Reime, werden die Grafomotorik und die Sprachentwicklung der Kinder gefördert, und es entstehen wunderschöne Bilder.



Upcycling (aufwertendes Basteln) – aus Alt macht Neu

Nicht immer benötigt man teure Materialien zum Herstellen schöner Dinge. Auch aus alten Dingen, die oft schon im Müll landen, können schöne Dinge gemacht werden.

Um dieses Bewusstsein bei den Kindern zu fördern, durften sie mit kleinen Stoffresten leere Joghurtkübel bekleben und verzieren und daraus das Osterkübel für das heurige Osterfest gestalten. ◀



Kinder als wahre Künstler im Kindergarten und in der Kinderkrippe Hofkirchen

Schon seit geraumer Zeit können die Kinder in der Kinderkrippe und im Kindergarten Hofkirchen ihren kreativen Ideen freien Lauf lassen. Künstlerisch veranlagt sind wohl alle und es gibt schon wunderbare Werke zu bewundern.

VON KINDERKRIPPE UND KINDERGARTEN HOFKIRCHEN

Im Zuge des Neubaus von Kinderkrippe und Kindergarten Hofkirchen gab es von Anfang an die Idee, ein eigenes Atelier für die Kinder zwischen ein und sechs Jahren einzurichten. Mit Anfang des neuen Jahres war es dann soweit. Die ersten Kunstwerke sind entstanden und alle Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, ihrer künstlerischen Begabung zu widmen. Im Atelier setzen sich die Kinder durch ihr kreatives Tun aktiv mit ihrer Umwelt auseinander und verarbeiten ihren Alltag auf individuelle Weise.

Der Raum bietet den Kindern eine großzügige Malfläche, auf der nicht nur in Kinderhöhe, sondern auch auf Leitern und Hockern



Kinder gestalten ihre Kunstwerke.



Eigenständigkeit ist selbstverständlich.

in die Höhe betätigt werden kann. In der Mitte des Ateliers finden die Kinder einen Palettentisch vor, an dem sie die Vielfalt der Farben erleben. Trotz fester Regeln liegt der Schwerpunkt des Bereiches in der Selbstbestimmung und der Eigenständigkeit. Der Platz für das eigene Kunstwerk wird selbst gewählt und leere Farbbehälter und Wassergläser werden selbstständig nachgefüllt. Durch diese fließenden Abläufe wird eine

Atmosphäre geschaffen, in der die Kinder ohne Druck und Erwartung ihren Gedanken Ausdruck verleihen können. Im Laufe des Vormittags hinterlassen viele Kinder ihre persönlichen Spuren und tragen so auf wertschätzende Weise zur Raumgestaltung bei. In diesem Sinne: "Man sehe, wie das Kind im Atelier eine weiße Fläche Papier, ein Blatt unter tausend gleichen Blättern, in ein Werk verwandelt..." – Arno Stern ◀

Ein Hochbeet entsteht – neues aus der GTS-Kaindorf

Vorhandene Ressourcen nutzen wird auch in der Nachmittagsbetreuung groß geschrieben. So entstand im Bereich des Spielplatzes ein selbstgemachtes Hochbeet für unsere zukünftigen Gärtnerfachexperten.

VON GTS KAINDORF

Der Frühling steht vor der Tür – und was passiert so alles im Frühling rundherum? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Kinder der Nachmittagsbetreuung in Kaindorf und so wurde die Idee geboren, das Interesse am Garten zu vertiefen. Beim gemeinsamen Brainstorming äußerten die Kinder den Wunsch nach einem eigenen Hochbeet im Bereich des Spiel-



Hochbeet wird gebaut.



Hochbeet wird gestaltet.

platzes. Gesagt – getan! In den folgenden Tagen entstand ein von den Kindern selbst gemachtes Hochbeet aus recycelten Materialien, wie Europaletten und Holzresten. Nachdem

die begeisterten Kinder das Hochbeet fachmännisch und sehr professionell aufgebaut hatten, wurde es noch bunt verziert und für die zukünftige Bepflanzung vorbereitet. ◀

Hurra, der Sommer ist bald da!

VON RUTH BRODTRAGER & MARCEL GOTTHARDT

In den ersten 5 Wochen der Sommerferien kommt Spiel und Spaß in der Freizeitbetreuung in Kaindorf nicht zu kurz. Jede Sommerwoche wird unter einem bestimmten Motto erlebt. Zu den heurigen Themen gehören: Wasser, Wald, Tiere, Backen und Kochen und viele weitere Überraschungen. Verschiedene Ausflüge werden in das jeweilige Programm der Woche miteingebunden.

Dieses Jahr besteht erstmals die Möglichkeit, dass Volkschul- und Mittelschulkinder der gesamten Ökoregion einen Teil ihrer Sommerferien gemeinsam mit uns erleben. Bei Interesse freuen wir uns über einen Anruf unter der Nummer 0676 7102120. Anmeldungen können bis Dienstag 11.04.2021 entgegengenommen werden. Wir freuen uns auf einen lustigen und schönen Sommer!





We think out of the box.

Ihre Verpackung biologisch, schnell & flexibel

Von der Idee bis hin zur fertigen Verpackungslösung – wir sind Ihr Partner für eine professionelle Umsetzung.

Kontaktieren Sie mich für einen Beratungstermin:
Kurt Fladerer, +43 3178 28555-28, +43 664 34 57 447
kurt.fladerer@klampfer-druck.at



klampfer-druck.at

Hervorragende Leistungen beim Wettbewerb Prima la Musica

Das Land Steiermark richtet jährlich den Nachwuchswettbewerb „Prima la Musica“ aus, der auf sehr hohem künstlerischem Niveau ausgetragen wird. Wurde der Wettbewerb im vergangenen Jahr auf Grund des 1. Lock-downs unterbrochen und abgesagt, so ist der Bewerb heuer Covid-fit gemacht worden und alle Teilnehmer konnten ihr Programm ungehindert vortragen.

VON MUSIKSCHULDIREKTOR MAG. FRANZ FUCHS

1. Preis mit Auszeichnung

Freitag Simon, Tenorhorn (AG A)
Klasse Bernhard Moser, MA MA
Genz Pia, Trompete (AG A)
Klasse Mag. Heinz Kristoferitsch
Gmoser Marie, Horn (AG B)
Klasse Mag. Susanne Stachl-Nistelberger, MA

1. Preis

Friesenbichler Sophia, Klarinette (AG B)
Klasse MMag. Klaudia Ziermann
Gruber Katharina, Klarinette (AG B)
Klasse MMag. Regina Bieber
Todoran Jennifer, Tenorhorn (AG B)
Klasse Bernhard Moser, MA MA
Gmoser Johanna, Flöte (AG I)
Klasse Mag. Herbert Irmmler
Dornhofer Johannes, Klarinette (AG I)
Klasse MMag. Regina Bieber
Adam Leandra, Horn (AG I)
Klasse Mag. Susanne Stachl-Nistelberger, MA
Almer Leon, Trompete (AG II)
Klasse ML Gerhard Nestler
Dornhofer Josef, Tuba (AG II)
Klasse Bernhard Moser, MA MA

2. Preis

Kögl Felix, Trompete (AG I)
Klasse ML Gerhard Nestler
Schönherr Laura, Horn (AG I)
Klasse Mag. Susanne Stachl-Nistelberger MA
Gspandl Tobias, Tenorhorn (AG I)
Klasse Bernhard Moser, MA MA
Pichlbauer Jonas, Trompete (AG III)
Klasse Mag. Heinz Kristoferitsch



Bei diesem Wettbewerb wird unseren hochbegabten Schülern die Chance geboten, unter Aufsicht einer kompetenten und erfahrenen Fachjury, ihr Können unter Beweis zu stellen. In einem abwechselnden 2 Jahresrhythmus haben Solisten und Ensembles die Möglichkeit, ihre musikalischen Ausdrucksformen sowie ihre technische und rhythmische Präzision zu präsentieren. Dieser Wettbewerb spornt unsere begabten Kinder zu musikalischen Höchstleistungen an und hilft auch, Begabungen für etwaige spätere Berufsmusiker zu finden.

Herzliche Gratulation unseren jungen Künstlern, aber auch den LehrerInnen für die hervorragende Arbeit, welche oft weit über das geforderte Dienstausmaß hinausgeht. Großer Dank gilt an dieser Stelle auch den Eltern für die Bereitschaft, ihre Kinder zu den vielen zusätzlichen Proben zu begleiten.

Vergessen dürfen wir hier auf keinen Fall auf unsere Korrepetitoren für die Klavierbegleitung, mit der sie unter anderem auch zu diesem Erfolg beigetragen haben! ◀



Pflanzen- und Genussmarkt

Daheim einkaufen – Direktvermarkter und Handwerkskunst aus der Region

Pflanzen • Genuss • Handwerk

Schmackhaftes Gemüse und Obst selbst anzubauen wirkt sich nicht nur positiv auf die eigene Gesundheit, sondern durch den Wegfall von weiten Transportwegen, auch auf den Klimaschutz aus. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich der Wert regionaler Versorgung mit Lebensmitteln für den täglichen Bedarf. Deshalb stellen sich heuer erstmals auch regionale Direktvermarkter mit ihren Produkten vor. Handwerkskunst aus der Region sowie stündliche Wildkräuterspaziergänge runden das Angebot für die Besucher ab.

Genuss



Bauernhof Radl
Genuss- und Alpakawollprodukte
www.bauernhof-radl.at



Buschenschank Höfler Fleisch,
Selchwaren, Würste, Aufstriche, Brötchen,
Getränke, www.buschenschank-hoefler.at



Modern wood design by Daniela Heschl
Ohrringe, Halsketten, Armbänder aus Holz
und verschiedene Dekoartikel aus Zirbenholz



Wildgarten
Bürsten



Papierschiffchen
Holzkisterl, selbstgemachte Karten, ...



Bianca's Tortenreich
Mehlspeisen und Coffee to go
www.tortenreich.at



Grubers Fruchtzauberei
Obst in allen Variationen



Kern Honig
Honig in verschiedenen Sorten



Monika Freißling
Kunstwerke aus Papier, Diamantbilder



Pflanzen



Biohof Wolf Gemüse- & Kräuterraritäten,
Naschobst, essbare Blüten, Perma Veggies,
uvm. www.biohofwolf.at



Familie Taucher
Fleisch, Selchwaren, Würste, Aufstriche



Toni Bräu
Bier, Whisky, Likör, Schokolade
www.tonibraeu.at



Bauernhof Zisser
Apfelsäfte, Schnäpse und Liköre, Knabber-
ernte und Kernöl



Gartenbauschule GroWi
Schulinfo, Jungpflanzen
aus der Schulgärtnerei, www.growi.at



Kreuthof diverse mehrjährige Kräuter wie
z.B. Muskatellersalbei, Eberraute, Olivenkraut,
Ysop, etc., www.kreuthof.at



Ferlets
Pflanzendünger aus Schafwolle
www.ferlets.eu

Hand- werk



Christine Heger
Keramik für den Garten



Energetik-Oase selbst kreierte Räu-
chermischungen, Aurasprays, Entspannungs-
Meditations-CDs, energetik-oase.at



Pfarr. Barbara Schildböck
Frühlingshaftes Kunsthandwerk an Billets,
Stoffvogerl, Ohrstecker, uvm.
www.buntes-aus-glas-und-mehr.at



Lizart
Gartendeko, Möbel, uvm.
www.lizart.co.at



Koderholt Holzkunst
Holzschmuck, ...
www.koderholt.com



Maria's Hof
sortenfeste Samen, Kräuter, Pflanzen
www.samenhaeufl.at



Naturgarten Scheidl Samen & Pflanzen
von Gemüse, Heil-Bauerngartenblumen,
Gemüseraritäten, www.naturgarten-scheidl.at



Niggel Harald
40 Sorten Gemüsepflanzen alles BIO!
Gemüsepflanzen und BIO Kräuter uvm.



Oberascher Aurelio
Gemüse, Beerenobst, Raritäten



Pöttler Edith
Tomaten, Paprika, Pfefferoni, Chilli, Kürbis,
Zucchini, Physalis, ...



Biohof Kaiser
Jungpflanzen



Biohof Gerencser Samenfestes Saatgut, Marmeladen, Kompotte, Apfelsaft



Schweighofer Christine Wildkräuterspaziergänge mit Verkostung



Södieb Gartenservice, Pfingstrosen, ... www.soedieb.at



Sonnenerde Substrate www.sonnenerde.at



Sortenwerkstatt Soos Raritäten Saatgut, Jungpflanzen von Gemüse & Blumen, div. Beerensorten, www.sortenwerkstatt.net



Stauden - Neuland Blütenstauden, Ziergräser, Kräuter



Teubel & Kurz Häcksler Vorführung www.teubel-kurz.com



Wüstengarten Gußmagg Pflanzenverkauf www.wuestengarten.at



Robinienhof Jungpflanzen, Pflanzenraritäten



Ringbauer Erwin Bonsai



Manuela und Christoph Harb Samenfeste Sorten mit großer Bohnenvielfalt und Raritäten, Gemüsepflanzen, Gemüseraritäten



Paradise Now Gemüsejungpflanzen, Kräuter, Erdbeeren und Blumen



Familie Schweighofer Feigensträucher, Goji, Jostabeere, Taglilien, Irisraritäten, winterharte Stauden



„NATUR im GARTEN“ Steiermark Ökoregion Kaindorf Beratung, Bücher, Information



Musikunterricht in einem Ausnahmejahr

Seit dem 13. März 2020 findet der Unterricht in der Musikschule Bad Waltersdorf in einem fast durchgehenden Ausnahmezustand statt. Vorspielabende und Konzerte sind seit diesem Zeitpunkt nicht durchführbar.

VON MUSIKSCHULDIREKTOR MAG. FRANZ FUCHS

Somit fehlen auch Ziele, auf die unsere Schüler hinarbeiten können. Nicht minder leiden darunter die Motivationen und damit auch einhergehend auch oft die entsprechenden Leistungen unserer Schüler.

Der fehlende, für die musikalische Ausbildung sehr wichtige Ensembleunterricht, um das Zusammenspiel zu fördern, fällt nun seit einem Jahr gänzlich flach. Man darf auch den sozialen Aspekt nicht vergessen, welcher bei einem gemeinschaftlichen Musizieren für die gesamtgesellschaftliche Musikausbildung von großer Wichtigkeit ist!

Nichtsdestotrotz versuchen die Lehrkräfte der Musikschule Bad Waltersdorf, soweit es möglich ist, einen geregelten Unterricht

durchzuführen. Mittels, zum Glück meist guter technischer Möglichkeiten der verschiedensten Medien, ist der Unterricht, wenn auch nicht immer ganz einfach, im „Distance Learning“ zu bewältigen. Der Präsenzunterricht kann aber durch diese Maßnahme niemals ersetzt werden.

Für die Zeit nach Ostern sind natürlich wieder Vorspielabende und Konzerte geplant. Ob und in welcher Form diese nun stattfinden können, ist derzeit noch nicht vorhersehbar.

Auf jeden Fall wird man versuchen, bis zum Schulschluss bzw. am Anfang des Schuljahres 2021/22 Möglichkeiten zu schaffen, damit Ihre Kinder einen kleinen Einblick in den Musikunterricht bekom-

men und auch die verschiedensten Musikinstrumente kennenlernen können.

Seitens der Musikschule planen wir, wie in den vergangenen Jahren, die Woche der offenen Musikschultür, wo die Kinder die Möglichkeit bekommen, im Musikunterricht dabei zu sein.

Natürlich kann man sich ab sofort über das nächste Schuljahr informieren und bei Bedarf auch schon anmelden unter der Telefonnummer 03333/2882!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für den kommenden Frühling! ◀

Bleiben Sie gesund!
Ihr MDir. Mag. Franz Fuchs

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

LOIDL

Wo's wächst

Sonntag 9. Mai Muttertag

Schenk Freude mit Blumen & Pflanzen

A-8224 Kaindorf 300
Tel: +43 (0)3334-2331
www.baumschule-loidl.at
MO bis FR von 7:30-18:00
SA 8:00-17:00 Uhr



MEINE UNFALL-VERSICHERUNG

Ein Freizeitunfall mit Dauerfolgen kann existenzgefährdend sein, da es keine Leistung aus der gesetzlichen Unfallversicherung gibt. Meine Unfallversicherung von Raiffeisen stellt bei Arbeits- und Freizeitunfällen benötigtes Kapital zur Verfügung.

Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin!



DIE RAIFFEISENBANK.



KÖNNEN SIE FLIEGEN ?

Wenn nicht, empfehlen wir die Unfallversicherung von Raiffeisen.

Ein Unfall kann das Leben verändern und die wirtschaftliche Existenz gefährden.

Wir bieten Ihnen die passende Absicherung.

1 JAHR GRATIS KONTO!*



Raiffeisenbank Oststeiermark Nord

KONTO WECHSEL

BANKEN KOMMEN UND GEHEN. RAIFFEISEN BLEIBT.

Wir machen Ihnen den Wechsel leicht & bequem.

Bankstelle Kaindorf
+43 3335 488 00 240
info@dieraiffeisenbank.at

* Gültig für NeukundInnen. Die Kontoführungspauschale ist im 1. Jahr gratis. Eine Barablöse ist nicht möglich. Aktion gültig bis einschließlich 30.06.2021.

Horns of the Panther

Was passiert, wenn sich Hornisten aus der klassischen Kulturszene mit steirischen Musiklehrern und Vertretern des Jazz treffen? Es entsteht Musik, die gleichermaßen Tradition mit den Klängen unserer Zeit verbindet und eine Videoproduktion, in der das Ganze festgehalten wird. VON SUSANNE STACHL-NISTELBERGER, MUSIKSCHULE BAD WALTERSDORF



Dass Lockdown und Stillstand nicht immerwährende Themen sind, sondern auch Möglichkeiten bieten, die in „normalen“ Zeiten kaum durchführbar wären, beweist dieses Projekt.

Susanne Stachl-Nistelberger initiierte gemeinsam mit dem Hornquartett Individuum diese Produktion und vereinigte neun Hornisten, die ihren künstlerischen Mittelpunkt in der Steiermark haben. Mit „Horns of the Panther“, einer Komposition von Reinhard Summerer, wurde auch musikalisch auf diesen Mittelpunkt Bezug genommen. Dieses dreiteilige Werk stellt das Horn mit all seinen Facetten in den Vordergrund, zitiert mit Fragmenten unserer Landeshymne um abschließend in all ihrer Gesamtheit den Steiermark-Bezug zu festigen. Es ist ein Musikstück, als Zeichen der Botschaft in turbulenten Zeiten für ein besonderes Miteinander.

Ziel dieser einzigartigen Verbindung ist es auch, andere Branchen daran teilhaben zu lassen. Der Videoclip wird dem Tourismus-



verband und Wirtschaftsbetrieben der Region für Werbezwecke zur Verfügung gestellt. Kunst und Kultur sind aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Sie ist wichtig für unser Wohlbefinden, unseren Austausch mit anderen Kulturen und sie veranschaulicht den (emotionalen) Stand und den Wert einer Gesellschaft. Dass die Kunst nicht erst in den großen Orchestern beginnt, sondern bereits von Kindesbeinen an in unseren kommunalen Musikschulen gelehrt und geformt wird, sei an dieser Stelle besonders erwähnt. Kultur

beginnt im Jugendblasorchester, dem örtlichen Musikverein, den Clubs und Kleinbühnen unserer ländlichen Orte. Dieses Projekt wurde genau zu diesem Zweck ins Leben gerufen. Es unterstreicht die individuelle Verbindung unserer Musiker, egal aus welchem Genre der Einzelne kommt. Das Interesse am Anderen, der Spaß an der Musik, das Gemeinsame steht im Vordergrund. Vielleicht eine Motivation auch in anderen Lebenslagen dem Individuellen mehr Wertschätzung und Verständnis entgegenzubringen. ◀

Bewegung mit Abstand

Die Durchführung des Sportunterrichts ist jetzt in der Coronazeit schwierig – doch Bewegung ist für eine gesunde Entwicklung der Kinder und das Lernen wichtig.

VON VS KAINDORF

Man weiß, dass durch Sport auch die Konzentrationsfähigkeit gefördert wird. Deshalb wird an der Volksschule Kaindorf auf keinen Fall darauf verzichtet. Sport und Spiel ist ein fester Bestandteil des Stundenplans, wenn auch etwas anders als gewohnt.

Die Sportstunden finden zurzeit fast ausschließlich an der frischen Luft statt. Hier können Geschicklichkeits-, Lauf-, und Gleichgewichtsübungen genauso gut durchgeführt werden wie im Turnsaal. Auch Spaziergänge in den Wald werden gemacht – das macht den Kindern besonders großen Spaß. ◀



Mit den Tretfahrzeugen im Pausenhof



Alles Liebe zum Muttertag!

Viel zu selten wird den Müttern DANKE gesagt, für all das, was sie das ganze Jahr über leisten. Am Muttertag aber denken wohl alle daran. Auch die Kinder der Volksschule Kaindorf basteln, schreiben und lernen fleißig Gedichte, um ihren Mamas eine Freude zu bereiten. Im Werkunterricht sind wieder tolle Geschenke mit viel Fleiß und Liebe entstanden. ◀

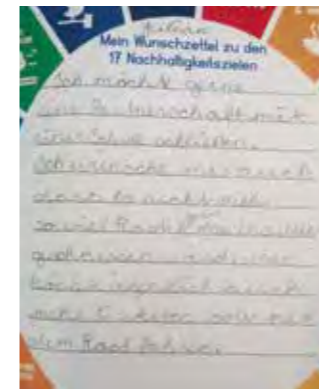
Weil wir Engel ohne Flügel nicht Engel nennen können, nennen wir sie Mama. VON VS KAINDORF



Volksschule Ebersdorf

VON VS EBERSDORF

Auf dem Weg zum österreichischen Umweltzeichen



Die VS Ebersdorf befindet sich auf dem konsequenten Weg zum österreichischen Umweltzeichen.

In verschiedensten Projekten werden den Schülerinnen und Schülern relevante Umweltthemen vermittelt. Im Fokus steht dabei immer, wie wichtig es ist, seinen Beitrag für eine bessere Welt zu leisten. ◀

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

VON VS EBERSDORF



Nach dem Motto: **Gemeinsam geht es besser, wurden den Kindern die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung nähergebracht.**

Anhand von kindgerechten Geschichten von Kindern aus der ganzen Welt wurden den Volksschulkindern die einzelnen Ziele vorgestellt.

Sehr betroffen zeigten sich viele Kinder, wenn es zum Beispiel um das Thema Hun-

ger ging. Dass viele Kinder auf der Welt an Hunger leiden müssen, war vorher nicht allen bewusst.

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr interessiert an den Zielsetzungen. Alle

sind sich einig, dass man diese unterstützen muss. Die Kinder hatten sehr gute Ideen, was sie zu den einzelnen Zielsetzungen beitragen können.

Die Kinder erkannten schnell, dass jeder seinen Beitrag leisten muss, wenn wir unsere Welt zu einer besseren machen wollen. ◀

„Du kannst etwas verändern - jeden Tag und zu jeder Zeit!“ Jane Goodall

Faschingsdienstag in der VS Hofkirchen

VON DER VS HOFKIRCHEN



Trotz Pandemie durften die Schülerinnen und Schüler der VS Hofkirchen am Faschingsdienstag verkleidet in die Schule kommen.

Im Lehrerteam vertrieb die „Katze“ die „Mäuse“ in ihre Klassen. Nach themenbezogenem Unterricht hatten die verkleideten Narren großen Spaß mit den selbst mitgebrachten Spielen. Die Faschingskrapfen – gesponsert von der Raiffeisenbank Kaindorf – schmeckten in diesem besonderen Jahr besonders gut. Den Abschluss bildete bei herrlichem Wetter der Faschingsumzug in der Umgebung der Schule. ◀



Kennenlerntag der „Bienchenklasse“

VON DER VS HOFKIRCHEN

22 von 24 Taferlklassler besuchten mit ihren Eltern ihre zukünftige Schule. Nach der Begrüßung im Turnsaal lauschten sie gespannt einer von den Pädagoginnen vorgetragenen Bilderbuchgeschichte über eine Biene.



Anschließend wurden die Kinder an verschiedenen Lern- und Spielstationen von den Lehrerinnen betreut. Diese meisterten sie bravourös mit Ausdauer und Freude. So gingen die Tafelklassler am Ende mit Übungsheftchen und einer Jausenbox der Ökore-



gion, gefüllt mit einer süßen Überraschung in Form einer Biene nach Hause. Nach diesem ersten Kennenlernen haben mittlerweile auch viele SchulanfängerInnen das Schuleingangsscreening bravourös erledigt. ◀

Glück macht Schule an der VS Auffen

In einer Projektwoche beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der VS Auffen vom 8. bis zum 12. März 2021 mit einem besonders schönen Gefühl, dem Glück.

VON VS AUFFEN

In der 1. und 2. Schulstufe wurde das Bilderbuch "Glück gesucht" vorgestellt. Gemeinsam wurde darüber nachgedacht, was Glück ist, ob es für jeden dasselbe bedeutet, und ob es vielleicht sogar käuflich zu erwerben ist. Durch die Geschichte „Herr Jemineh hat Glück“ erkannten die Kinder der 3. Schulstufe, dass scheinbar unglückliche Begebenheiten manchmal doch auch unerwartetes Glück bescheren.

Die Kinder der vierten Schulstufe beschäftigten sich mit der Frage, wie man Glück mit allen Sinnen wahrnehmen kann. Dabei entstanden einzigartige Gefühlsgedichte.



Das Bewusstsein dafür, dass Glück in vielen kleinen Dingen des Alltags zu finden ist, wurde in dieser Woche ganz besonders geschaffen.

Diese Einsicht und dieses Wissen sollen Kinder und Erwachsene durch die leichten und auch durch die weniger leichten Tage des Lebens hindurch begleiten. ◀

Wir feiern ein Fest

Carina, Lara, Leah, Paul, Mika, Valentina und Josef bereiten sich im Religionsunterricht umfassend auf die Erstkommunion vor. VON VS AUFFEN

Auch die Familien der Kinder übernehmen wichtige Aufgaben bei der Hinführung zu diesem großen Fest. Die Schülerinnen und Schüler nehmen nach und nach drei Impulse mit nach Hause. Sie gestalten mit ihren Eltern gemeinsam ein „Vorstellungsplakat“, backen zu Hause Brot und verzieren eine Kerze für ihre Taufpatin/ihren Taufpaten. Ein herzliches Danke den Eltern für ihre Unterstützung!

Sehr gut vorbereitet werden die Kinder im Juni voller Freude das erste Mal das Sakrament der heiligen Kommunion empfangen. ◀



Wir feiern ein Fest.

Alfons Trennfix

Alfons Trennfix, die quirlige Fledermaus, gibt Kindern in einem tollen Heft wertvolle Tipps und Informationen darüber, was gut für die Umwelt ist. VON VS AUFFEN



Die Umwelt schützen - ein Gebot der Stunde!

In spannenden Abenteuergeschichten erfahren die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Stufe, wie man Abfälle richtig trennt oder sie am besten vermeidet; warum es wichtig ist, die Landschaft sauber zu halten und wie man einen Komposthaufen anlegt.

Alfons erklärt, wie wichtig der Kauf von qualitativ hochwertigen und umweltfreundlichen Schulmaterialien ist. Auch durch das Reparieren und Weiterverwenden (ReUse) von Dingen kann viel für unsere Umwelt getan werden. ◀

FLEDI

Die Kinder der 3. Schulstufe der VS Auffen nehmen seit März an einem völlig neuen Leseförderungsprojekt der KPH Graz teil. VON VS AUFFEN



Fledi - interessante Texte für interessierte Kinder!

Das fachintegrierende Lesetraining in Mathematik, Deutsch und Sachunterricht – kurz FLEDI – wurde speziell für Kinder der 3. Schulstufe entwickelt und kann als hochgradig innovativ bezeichnet werden.

Das Training ist auf die Dauer von jeweils sechs Wochen ausgelegt und soll zu einer Steigerung der Leseflüssigkeit bei Schülerinnen und Schülern führen. Die Kinder bearbeiten bei diesem speziellen Training interessante Lesetexte und bekommen dazu Arbeitsaufträge gestellt. ◀

Fit mit UGOTCHI in der VS Auffen

UGOTCHI ist das flauschige gelbe Maskottchen eines tollen Gesundheitsprogramms der SPORTUNION.

VON VS AUFFEN

Bei diesem Programm „Punkten mit Klasse“ wird das wichtige Ziel angestrebt und erreicht, Volksschulkinder spielerisch zu einem Mehr an Gesundheit und Wohlbefinden heranzuführen. Das „Aktivsein“ jedes einzelnen Kindes in der Klasse trägt zu einem gemeinsamen Gesamtergebnis bei. Begleitet wird die Aktion von einem jährlich wechselnden Motto, das zusätzliche Informationen mit einem nachhaltigen gesellschaftlichen Nutzen vermittelt. Die 16. Staffel vom „Punkten mit Klasse“ wird im Frühjahr 2021 stattfinden. Die Volksschule Auffen wird mit allen 4 Schulstufen - wie in den Jahren zuvor- daran teilnehmen. Eine tolle Sache, die die Kinder immer wieder begeistert. ◀



Wir wollen gesund und fit bleiben!

IT-SCHIMAK

Das Leistungsspektrum umfasst folgende Bereiche:

- Allgemeine, herstellerübergreifende Beratung, Analyse, Installation und Betreuung von EDV-Netzwerken mit dem Schwerpunkt auf Routing, Switching, WLAN und Netzwerk-Security
- Temporäre Interne Unterstützung für Unternehmen zu obigen Punkten mit dem Blick von „Extern“
- Handel von Netzwerkkomponenten der Hersteller Cisco, HP, Ruckus, Fortinet, Dell, Lenovo, Tamosoft, Synology, ...
- Analyse bestehender WLAN-Installationen zur Behebung von Verbindungsproblemen bei Störungen (Spektrum Analyse der WLAN-Frequenzen)
- Vermessen bestehender oder neu zu planender WLAN-Installationen samt Beratung.
- Analyse und herstellerübergreifende Beratung zum Thema WLAN
- Abhaltung von Cisco Zertifizierungsschulungen (mit den Themen Routing/Switching und WLAN)



Manfred Schimak
 Dienersdorf 143, 8224 Kaindorf
 Tel.: 03334/31473
 Mobil: 0664/88622497
 Mail: office@it-schimak.net



Muttertagsaktion
 -20% auf ein
 Lieblingsstück
 deiner Wahl!

Gültig von 1. April - 8. Mai

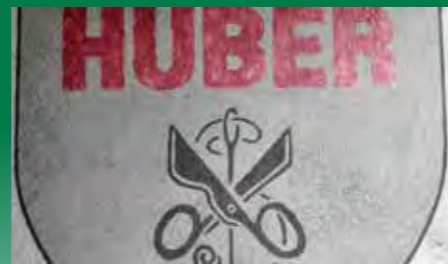


Der ÖKB OV Kaindorf bedankt sich aufs herzlichste bei allen Sponsoren und Gönnern für die großzügige Unterstützung 2021

Der Obm. Alois Schaller

ÖKB-Bez.Kas. Franz Fuchs
 Prot.Brigadier i.R. Norbert Fürstenhofer
 Brigadier i.R. Mag. Walter Golowitsch
 ÖKB-E-Obm. Robert Grabner
 ÖKB-Obm.-Stellvertr. Josef Gruber
 E-Schützm. Erich Heil
 Direktorin Maria Heissenberger
 Dr. Martin Kirchsclager
 Schussmeister Anton Kohl
 ÖKB-Obm.-Stellvertr. Ernst Kopitsch
 Mag. Herbert Mayerhofer
 Geistl.Rat Pfarrer Peter Orthofer
 Kassier Anton Peheim
 Präsident Fritz Prem
 ÖKB-Obm.-Stellvertr. Franz Puffing
 ÖKB-E-Schriftf. Alfred Riegler

ÖKB Kassier Franz Rodler
 Vzlt. Reinhard Rodler
 ÖKB-E-Obm. Johann Safner
 ÖKB-Obmann Alois Schaller
 Dir. Ing. Herbert Strahlhofer
 Insp. Franz Summerer
 Protokollf.-Stellvertr. Ing. Johann Taus
 ÖKB-E-Obm. Alois Thaller
 ÖKB-E-Obm. Josef Zach
 ÖKB-E-Schriftf. Wilhelm Zach



Selchspezialitäten
 Hauswürstel
 Aufstriche
 Kürbiskernöl
 Apfelsaft
 Geschenkkörbe

Familie Siegl • 8224 Hartl, Untertiefenbach 11
 03334 / 2511 • bauernhofsiegl@hotmail.com

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

A-8224 Kaindorf 300, Tel: 03334-2331
 www.baumschule-loidl.at

Ihr unabhängiger
 Versicherungsmakler
Florian Loidl
 8224 Kaindorf 45
 Tel&Fax: 03334 / 314 15
 Mobil: 0664 / 503 2885
 Email: loidl@donnerer-sicher.at

Tiefbau HARTBERG:
 8230 Hartberg, Ressavarstraße 54
 Tel. 03332 / 63 87 6
 hartberg@kloecher-bau.at
 www.kloecher-bau.at

Unser Know-How für Ihr Projekt

Rasthaus Steinbauer
 8224 Kaindorf 160, Tel.: 03334/2340
 www.rasthaus-steinbauer.at

Der Treffpunkt für alle Feinschmecker!

Buschenschank

Schleiss

Ihr persönlicher Einkaufsmarkt

Tel.: 03334 / 2291 - 0

MYELEKTRO Elektrotechnik Mayer
MYSICHERHEIT Sicherheitstechnik Mayer

Elektro:
 Elektroinstallation
 Hausautomatisierung
 Elektrohandel
 Photovoltaik

Sicherheitstechnik:
 Alarmanlagen
 Videoüberwachung
 Zutrittskontrolle
 Schließanlagen

0664 112 44 19 | office@myelektro.at

KNÖBL

KARNER
 BAECKEREITECHNIK.AT

Käfer
 Reisen KG

Brotbar
 CAFE BÄCKEREI
 www.brotbar.at

WIENER STÄDTISCHE
 VIENNA INSURANCE GROUP
 Bez.Dir. Hermann Kopitsch

posch-holz

RATH
 REITSTALL

Buschenschank **Safenhof**

Familie Baumgärtner
 8224 Kaindorf
 Kopfling 44
 0664 / 1618905

Kirchengast
 SCHOTTERWERKE

Kirchengast Schotterwerke Ges.m.b.H.
 8224 Untertiefenbach 56 • T: 03334 / 2264
 E: office@kirchengast-schotter.at
 www.kirchengast-schotter.at

ERDBAU

Erdbau - Transporte - Schotter

Gemüsehof & Kompost
 Familie Josef & Christa RADL

Großhart 2, 8272 Hartl
 Tel.: +43 664 26 15 796
 E-Mail: josef.radl@aon.at
 www.bauernhof-radl.at

bretterklieber
 Bauunternehmung - Holzbau - Baufachmarkt

Obersaifen 250, 8225 Pöllau
 Tel. 03335/2056-0, www.bretterklieber.at

Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld

SPAR

PEHEIM KAINDORF

Schirnhofner
 Genieße ein besseres Leben!

Hofkirchen 51
 8224 Kaindorf
 Tel. 03334 2262
 E-Mail: office@ballonhotel.at

atelier k
 Kachelöfen • Herde • Kamine

Feldbach | Kaindorf
 0664 / 52 16 246
 www.atelier-k.at

FF Kaindorf – Das Jahr 2020 in Zahlen

147 Mal wurde die Freiwillige Feuerwehr Kaindorf im vergangenen Jahr zu Einsätzen gerufen. VON FF KAINDORF



Wirtschaftsgebäudebrand in Hartl



Bei Minusgraden wurde eine Katze vom Baum gerettet.



LKW-Bergung in Dreihöf

Bei 18 Brandeinsätzen und 129 technischen Einsätzen standen die Kameraden der Feuerwehr Kaindorf insgesamt 1.771 Stunden für das Wohl und die Sicherheit der Bevölkerung im Einsatz:

- 10 Brandmeldeanlagen-Alarme
- 18 Verkehrsunfälle mit 6 verletzten Personen
- 21 Fahrzeugbergungen
- 4 Menschenrettungen
- 31 Wasserversorgungen
- 15 Unwetter- und Hochwassereinsätze
- je eine Suchaktion, Türöffnung und Tierrettung
- diverse Kanalreinigungen

Außerdem unterstützte die FF Kaindorf unsere Nachbarwehren bei 5 Einsätzen. In Summe leisteten die 117 Kameraden (68 Aktive, 17 Jugend und 32 Mitglieder außer Dienst) im vergangenen Jahr 6.710 ehrenamtliche Stunden.

Neben den aktiven Einsatzstunden zählen dazu unter anderem Übungen, Schulungen und Bewerbe, die 2020 aufgrund der Pande-

mie großteils abgesagt oder im kleinen Rahmen durchgeführt werden mussten. Ebenso auf das Notwendigste reduziert wurden Arbeiten im Rüsthaus und an den Fahrzeugen, um die Einsatzbereitschaft nicht zu gefährden. Abgesagt wurden auch unsere Veranstaltungen wie etwa der beliebte Feuerwehr-Heurige. Wir hoffen sehr, unseren „normalen“ Betrieb im Herbst wieder aufnehmen zu können.

Aktuelles aus der Feuerwehr Kaindorf

Besonders ereignis- und damit einsatzreich war der Februar 2021 für unsere Feuerwehr Kaindorf. In den 5 Tagen von 9. bis 13. Februar kam es zu 5 Einsätzen:

Nach einer LKW-Bergung in Dreihöf wurden wir zu einem Gewerbebetrieb in Hartl gerufen. Der Brandmeldealarm stellte sich als harmlos heraus. Zwei Tage später konnten die Kameraden der FF Kaindorf bei Minusgraden eine Katze von einem Baum retten. Am 12. Februar waren wir bei einem Kaminbrand in Kaindorf im Einsatz.

Der traurige Höhepunkt der Einsatzserie ereignete sich am 13. Februar 2021. Um 20:20 Uhr wurden wir mit Sirenen-Alarm zu einem Wirtschaftsgebäudebrand in Hartl alarmiert. Beim Eintreffen stand der Dachstuhl bereits in Vollbrand. 43 Mann der Feuerwehr Kaindorf und waren im Einsatz und verhinderten, dass die Flammen auf den angrenzenden Geräteschuppen und den Wohntrakt des Gebäudes übergrieffen. Dabei wurden wir von sieben weiteren Feuerwehren mit insgesamt 96 Mann, davon 11 Atemschutztrupps, unterstützt.

Nach knapp 18 Stunden im Einsatz rückte die FF Kaindorf am 14. Februar um 14:00 Uhr wieder ins Rüsthaus ein. ◀

Für unsere Chronik suchen wir laufend alte Bild- und Textdokumente über die FF Kaindorf. Wenn Sie etwas zur Verfügung stellen können, bitten wir Sie, mit Franz Ehrenreich (0664/22 00 684) Kontakt aufzunehmen.

Feuerwehr Obertiefenbach

VON GERHARD GRATZER, OLM DV



ELM Josef Kielhofer verstorben

Nach langer schwerer Krankheit ist ELM Josef Kielhofer am 11.03.2021 im 86. Lebensjahr verstorben. Er wurde in Begleitung eines Kondukts der FF Obertiefenbach am 17.03.2021 zu seiner letzten irdischen Ruhestätte am Friedhof in Kaindorf begleitet. Josef war seit dem 01.01.1962 Mitglied der FF Obertiefenbach und wurde für seine verdienstvolle Tätigkeit mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit der Verdienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft. ◀



Brand in Obertiefenbach

Vermutlich wegen eines technischen Gebrechens kam es am 27.03.2021 gegen 02:00 Uhr morgens zum Brand eines Poolhauses im Ortsgebiet von Obertiefenbach. Beim Eintreffen der FF Obertiefenbach stand das Objekt bereits in Vollbrand. Gemeinsam mit der FF Stubenberg am See wurde das Objekt gelöscht und ein Übergreifen der Flammen auf weitere Gebäude verhindert. Am Poolhaus entstand Totalschaden. ◀



8-Städte-Gutscheine

IMMER DAS PASSENDE GESCHENK!

auch in KAINDORF erhältlich!

Buchhandlung Bücherplatzl
 Informationen & Öffnungszeiten:
 Ewald Ammerer, 8224 Kaindorf 157
www.buecherplatzl.at



www.8staedte.at

- PC, NOTEBOOKS & DRUCKER
- PRIVAT- & FIRMENKUNDEN
- VOR ORT SERVICE
- NETZWERKPLANUNG
- SYSTEMINSTALLATIONEN

GERHARD ZUNTNER | HAUPTSTR. 236
8271 BAD WALTERSDORF | TEL. 03333 / 20977
WWW.GZ-IT.AT

Einsätze der FF-Ebersdorf

Das Jahr 2020 war für uns – wie auch für viele andere – ein besonders herausforderndes. Aufgrund der COVID-19-Pandemie, konnten Übungen und Veranstaltungen nur zu Jahresbeginn, bzw. im Sommer im kleinen Rahmen durchgeführt werden. Einsätze waren den Großteil des Jahres nur unter strengen Sicherheitsvorkehrungen abzuwickeln. VON DER FF EBERSDORF

Einsätze

Zu den größeren Einsätzen zählten der Brand einer Holzhütte am Gelände des Freibades, der Brand einer Bienenhütte in Wagenbach, sowie der tragische Verkehrsunfall auf der L 412, bei dem unser Kamerad LM Andreas Hackl ums Leben kam. Weitere der insgesamt 34 Einsätze waren u. a. Verkehrsunfälle, Fahrzeugübergaben, Einsätze nach Unwettern, Insektenbekämpfungen, usw.

Übungen

Wie bereits erwähnt, war der Übungsbetrieb nur sehr eingeschränkt möglich. So konnten nur drei Übungen mit der vollen Mannschaft durchgeführt werden: eine technische Übung mit dem Thema Verkehrsunfall, der Brand des Kirchturms in Ebersdorf, sowie der Brand eines Wirtschaftsgebäudes in Nörning. Insgesamt fanden 35 Übungen statt.

Veranstaltungen

Glück hatten wir mit der Durchführung unseres Feuerwehrballes, der rund vier Wochen vor dem 1. Lockdown stattfand und wie immer sehr gut besucht war. Weiters durften wir noch den gemeinsamen Schitag mit der Gemeinde, sowie eine 24-Stunden-Übung mit unserer Jugend durchführen. Die Verteilung des Friedenslichtes am Heiligen Abend wurde heuer kontaktlos durchgeführt. Ein ausführlicher Jahresbericht wird Ihnen wieder im März/April von unseren Mitgliedern bei der Florianisammlung überreicht.

Suche nach vermisstem Hund

Am 5. Februar wurden wir telefonisch um Unterstützung mittels Wärmebildkamera bei der Suche nach einem vermissten Hund angefordert. Bereits am Vortag hatte sich der Hund beim Spazierengehen in Wagenbach losgerissen, da er einem Reh nachgelaufen ist. Nach stundenlanger Suche der Familie bis Mitternacht, wurde das Vorhaben auf den nächsten Tag verschoben.

Am nächsten Tag wurde die Suche gegen 10.00 Uhr erneut - mit Unterstützung unserer Wärmebildkamera - aufgenommen. Nach Abarbeitung einer rund sechs Hektar großen Waldfläche, wurde



auch diese Suche abgebrochen und auf später verschoben. Kurz vor erneutem Ausrücken einiger Kameraden um 13.30 Uhr, konnte „Heidi“ von der Familie selbst aufgefunden werden. Das Tier war mit der Leine an einem Maishalm hängen geblieben und musste so fast einen ganzen Tag ausharren. Glücklicherweise blieb die Hündin weitgehend unverletzt.



Storch stellen bei HFM Michael Mugitsch

Nachwuchs

Am Dienstag, dem 1. Dezember 2020, wurden unser Kamerad HFM Michael Mugitsch und seine Verena zum ersten Mal Eltern. Felix, der um 15.16 Uhr das Licht der Welt erblickte, ist nun der ganze Stolz der Eltern Verena und Mike. Unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen wurde bei ihnen zu Hause ein Storch aufgestellt. Die FF Ebersdorf wünscht nochmals alles Gute und viel Glück für die Zukunft! ◀

Mitgliederstatistik: 62 aktive Mitglieder, 20 Mitglieder außer Dienst, 9 Mitglieder der Feuerwehrjugend; 91 Mitglieder gesamt, 1 Zweitmitglied.

Neues vom USV Kaindorf

VON UWE SINGER



Mit Markus Haindl geht der langjährige Torhüter des USV Kaindorf nach durchgehend 25jähriger Tätigkeit bei unserem Verein in die Fußballpension. Wir möchten Markus für seinen unermüdlichen Einsatz als immer verlässlicher und sicherer Rückhalt des USV Kaindorf ganz herzlich danken!

Natürlich gibt es auch einige neue und altbekannte Spieler beim USV Kaindorf zu begrüßen! Mit Aron Schaller und Dominik Loidl geben zwei waschechte Kaindorfer ihr Comback. Zur großen Freude des USV Kaindorf ist es gelungen, die zwei Jungstars Rafael Diabel (Greinbach II) und Daniel Wilfing (Dienersdorf) zum Verein zu lotsen! Des Weiteren stoßen mit Marco Roll (Gra-



fenwörth) und Stefan Egger (Taufnitz) zwei Spieler, die sich in der Region angesiedelt haben und auch Erfahrung in höheren Spielklassen aufweisen, zum USV Kaindorf. Der letzte Neuzugang für das Team von Trainer Velibor Vasilic ist Marco Lang (Schönegg), der ebenfalls beim USV Kaindorf neu durchstarten möchte.

Den Verein verlassen haben Manuel Heschl (St. Johann), Andreas Schweighofer (Grafendorf) und Lascha Zitskischwili (unbekannt). Auch hier möchte sich der USV Kaindorf bedanken und den Spielern alles Gute für die Zukunft wünschen. ◀

KARL PREM

Erdbewegung • Gartenpflege



Wollen Sie:

- Beratung und Durchführung von Hausanschlüssen für Breitband-Internet
- Mähkanten und Gehwege verlegen
- Plasterungen im Gartenbereich und Parkplätzen
- Grabungsarbeiten für 1,6 to und 6 to Bagger

- Dumper-, Rüttelplatten- und Stampferverleih
- einen Wurzelstock ausgraben
- eine Drainage oder Regenwasserabläufe graben
- Sträucher und Bäume entfernen

Dann wenden Sie sich an uns!

Rufen Sie uns an!

0664 522 19 63

8224 Kaindorf, Dienersdorf 256

mail: prem.erdbewegung@gmail.com





-POST-

HARTLER MARKTPLATZ

Fruturstraße 1
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel.: +43 664 13 80 800

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Dienstag	14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch - Freitag	9:00 - 19:00 Uhr
Samstag	9:00 - 13:00 Uhr

Nicht vergessen, am 9. Mai ist Muttertag.
Ein großes Dankeschön an die besten Mama's der Welt.



Schönen Muttertag

Naturraum gemeinsam nutzen

Wald und Wiesen sind vor allem in Covid-Zeiten Erholungsgebiete für uns Menschen. Nur dürfen wir nicht vergessen, dass Wald, Wiese und Gewässer der einzige Lebensraum für viele Tiere ist! VON GERHARD MUHR, JAGDVEREIN DIENERSDORF



Mein Leben hängt an Deinem Verstand!

Wald und Wiesen sind vor allem in Covid-Zeiten Erholungsgebiete für uns Menschen. Nur dürfen wir nicht vergessen, dass Wald, Wiese und Gewässer der einzige Lebensraum für viele Tiere sind!

Die warmen Tage und das Erwachen in der Natur lockt uns Menschen hinaus, um uns zu Fuß oder mit dem Rad an der frischen Luft zu erholen. Gerade jetzt in Covid-Zeiten, wo die Freizeitaktivitäten stark eingeschränkt sind, sind wir am Land bevorzugt, durch die Wälder und Wiesen vor unserer Haustür, die wir als unseren ganz persönlichen Freizeitpark nutzen dürfen.

Im April/Mai erwacht auch die Natur und viele Tiere haben nur in dieser Zeit Nachwuchs. Ihre Gelege, Brutplätze und Nester sind in Wiesen, Büschen, am Bachrand und im Dickicht des

Waldes. Tiere brauchen in genau dieser Zeit Ruhe, um die Jungen aufzuziehen. Vor allem der Hund, der vierbeinige Freund der Menschen ohne bzw. an langer Leine, macht unnötigen Druck auf die Tiere.

Um den Freizeitpark der Menschen und das Wohnzimmer der Tiere gemeinsam gut zu nutzen, sind von uns Menschen nur ein paar Verhaltensregeln dringend einzuhalten.

Spazieren nur auf befestigten Wegen – kein Wandern quer durch **den Wald oder die Wiese** **Hunde an der kurzen Leine halten** – Der Hund hat einen natürlichen Jagdtrieb. **Junge Wildtiere auf keinen Fall berühren** – Die Mutter beobachtet, aber verstößt den Nachwuchs, wenn sich sein Geruch ändert. ◀

Vereinbaren Sie **JETZT** Ihren unverbindlichen Beratungstermin!
#holzdenstrobl



HOLZBAU SPENGLEREI DACHDECKEREI
7572 D.-Kallernbrunn, Holzstraße 4, Tel 03382/71226 Fax DW4
strobl@dachundholz.at www.strobl-dachundholz.at

"Wenn's um's Bauen geht, Hol'z den Strobl!"



Bücherei Kaindorf trotz Lockdowns erfolgreich

Die Lockdowns im Jahr 2020 und 2021 bekam natürlich auch die Bücherei Kaindorf zu spüren. Obwohl es etwa 1.000 Entlehnungen weniger als im Vorjahr gab, ist Büchereileiterin Karin Ammerer zufrieden. Knapp 6.000 Bücher und andere Medien wurden entlohnt – eine tolle Zahl, vor allem, wenn die Zeiten der Schließungen miteinberechnet werden. VON KARIN AMMERER

420 ehrenamtliche Stunden für die Bücherei

Trotz Lockdowns wurde in der Bücherei Kaindorf fleißig gearbeitet. Da OSR Heinrich Götz sich während der Corona-Zeit leider aus dem aktiven Büchereidienst zurückziehen musste, blieb viel Arbeit übrig. Der ehemalige Hauptschuldirektor ist als längstdienender Büchereimitarbeiter das „Urgestein“ und auch das Herz der Bücherei. Unsere Leserinnen und Leser schätzen ihn nicht nur für sein enormes Wissen rund um den Büchereibestand, sondern auch für die maßgeschneiderten Empfehlungen für unsere Leserinnen und Leser. Er war es bisher auch, der für Ordnung in der Bücherei sorgte, Buchspenden einordnete, Bücher aussortierte und vieles mehr übernahm.

Für seine wichtige und mit so viel Umsicht und Engagement ausgeführte Arbeit fanden sich im September 2020 zwei ehrenamtliche Helferinnen: Doris und Hannah Semlegger. Die beiden Leserinnen und Bücherei-Kaindorf-Fans aus St.Lorenzen am Wechsel unterstützen die Büchereileitung aktiv. Durchschnittlich drei Samstagnachmittage im Monat verbringen die drei Damen mit

dem Einarbeiten neuer Bücher, dem Aussortieren alter Bücher und den vielen anderen Arbeiten, die in einer Bücherei anfallen. „Da wird einem noch mehr bewusst, was mein Vater für unsere Bücherei geleistet hat!“, sagt Karin Ammerer, die hofft, dass Heinrich Götz bald wieder tatkräftig zurückkehren kann. Bis dahin übernimmt er dankenswerterweise die Buchrecherche, überprüft Neuerscheinungen und erstellt im Home office Listen für den Ankauf neuer Bücher, die unsere Leserinnen und Leser wie gewohnt begeistern werden.

Zusammen brachte es das Büchereiteam 2020 auf 420 Stunden, die ehrenamtlich geleistet wurden. Ein großes Danke geht an alle Büchereimitarbeiterinnen und -Mitarbeiter!

Neues aus dem Büchereiteam

Wie berichtet verrichtet OSR Heinz Götz derzeit keinen aktiven Dienst. Er steht dem Team aber weiterhin mit Rat und wo es möglich ist auch mit Tat zur Verfügung. Auch Heidi Rappold, unsere Mitarbeiterin aus Hartl, pausiert aus familiären Gründen bis auf weiteres. Bei unserer Mitarbeiterin Hanna

Schirnhofers steht in der zweiten Jahreshälfte ein Auslandsaufenthalt an.

2020 kam Claudia Irrgang neu ins Büchereiteam. Die Köl'sche Frohnatur ist bei unseren Leserinnen und Lesern sehr beliebt und übernimmt zahlreiche Dienste.

Die Bücherei Kaindorf sucht Büchereimitarbeiter! Wenn Sie sich für Bücher interessieren, gerne lesen und sich eine Mitarbeit vorstellen können, melden Sie sich bitte bei Büchereileiterin Karin Ammerer unter 0664/38 31 549.

Wichtige Information:

Im Lockdown wurde der Bestand der Bücherei deutlich erhöht! Das lag auch an den vielen Bücherspenden, die wir erhalten haben. Bis auf weiteres werden KEINE Buchspenden mehr angenommen. Bitte stellen Sie keine Bücher vor der Bücherei ab! Dies kommt leider immer wieder anonym vor. Da die Bücherei nur dreimal die Woche besetzt ist, werden die Bücher oft erst spät entdeckt und sind bis dahin der Witterung ausgesetzt. Außerdem entsprechen diese Bücher selten den Anforderungen, den

wir und unsere Leserschaft an aktuelle, interessante Bücher haben.

Neu in der Bücherei

Die Magie der kleinen Dinge

Jessie Burton



Die junge Nella wird mit dem Amsterdamer Handelsmann Johannes Brandt verheiratet. Als sie sein herrschaftliches Haus zum ersten Mal betritt, schlägt ihr kalte Abneigung von Seiten ihrer neuen Familie entgegen. Nur ihr Hochzeitsgeschenk spendet ihr Trost: ein Puppenhaus, das eine exakte Nachbildung ihres neuen Zuhauses ist. Doch bald werden Nella mysteriöse kleine Nachbildungen ihrer neuen Familienmitglieder

geschickt - und Hinweise auf das, was diese verbergen. Nella beginnt zu ahnen, dass sich hinter der perfekten Fassade der Brandts tiefe Abgründe verbergen - sowie dunkle Geheimnisse, die sie alle in ihren Sog ziehen werden ...

Seidenstadt-Sumpf

Ulrike Renk



Die Leiche des bekannten Politikers und Anwalts Markus Klewer wird an der Burg Linn gefunden. Er wurde erschossen. Hauptkommissar Jürgen Fischer übernimmt den Fall, da seine zuständige Kollegin befangen ist. Sie hatte ein Verhältnis mit dem Opfer. Eine Spur führt zu Naturschützern, denen Klewer ein Dorn im Auge war. Als ein weiterer Mord geschieht und eine wichtige Zeugin verschwindet, muss Fischer alle bisherigen Theorien über Bord werfen und von vorn anfangen.

Die Australien-Töchter 1. Wo die Hoffnung dich findet

Anne Jacobs



England, 19. Jahrhundert. Cassandra Blake hat nach dem Tod der Mutter ihre drei Schwestern allein großgezogen. Doch als in Amerika der Bürgerkrieg ausbricht, wird auch die Baumwollversorgung in das englische Lancashire gestoppt, die Fabriken stehen still, es gibt keine Arbeit mehr. Die Schwestern stehen vor einer harten Entscheidung: Sollen sie in ihrer Heimat bleiben und Armut und Hunger leiden? Oder sollen sie an einem fernen Ort ein neues Leben beginnen? ◀

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 16-19 Uhr
Samstag 9-11 Uhr
Sonntag 9:30-11:30 Uhr

Aufräumerin wird gesucht

in Obertiefenbach für 1 x wöchentlich, Reinigung, Bügeln,
Bezahlung nach Vereinbarung, 0664-4123160



RETTER
BIO-NATUR-RESORT
Willkommen beim Retter!



Reservierungsmitarbeiter (m/w/d)

Arbeitszeit von Montag bis Freitag, 8-16:30 Uhr
40 h ab €2.000,- brutto*

Hausdame (m/w/d)

Arbeitszeit: nach Absprache, 5-Tage-Woche
40-42,5 h ab €2.200,- brutto*
Je nach Vereinbarung stellen wir Ihnen einen E-BMW zur Verfügung

Rezeptionist (m/w/d)

20-40 h ab €1.800,- brutto*

Stv. Restaurantleiter (m/w/d)

5 Tage Woche, ohne Teildienste
Arbeitsbeginn frühestens ab 12 Uhr
45 h ab €2.400,- brutto*

Kosmetiker/Wellnesstrainer (m/w/d)

mit Bereitschaft Wellness-Aktiv Programme zu gestalten und durchzuführen
20-30 h ab €1.750,- brutto*

Service Frühdienst (m/w/d)

Kernarbeitszeit: 6-13 Uhr, 3-5 Tage
20-40 h ab €1.700,- brutto*

Abwäscher (m/w/d)

20-40 h ab €1.650,- brutto*

*auf Basis Vollzeitbeschäftigung
Je nach Qualifikation Überzahlung möglich.

- geregelte Arbeitszeiten, 5-Tage-Woche
- jeden 2. Sonntag frei
- Urlaub zu Weihnachten
- Mitarbeiterprämie/Trinkgeldauszahlung
- kostenlose BIO-Verpflegung
- - 50 % auf Massage- und Kosmetikbehandlungen
- kostenlose Benützung des Fitnessraums, des Wellnessreichs und des Disc-Golf Parcours
- mindestens 2 Weiterbildungen Ihrer Wahl pro Jahr



Wir freuen uns über eure Bewerbung!
E-Mail: hoteloffice@retter.at
Tel.: 03335 2690 908
8225 Pöllauberg 88
www.retter.at






Steuer-Tipp

Öko-Tipp

Spaziergänger als Entdecker

Während der Coronakrise wurde ein Spaziergang zur meistgenutzten Möglichkeit, um Videokonferenzen und Krisenmeldungen zu entfliehen. Der Spaziergang kann die Gedanken wieder in Schwung bringen, uns aber auch neue Entdeckungen machen lassen, da jederzeit gestoppt werden kann, wenn etwas Spannendes ins Auge springt.

Einige haben sich bestimmt schon öfter die Frage gestellt, wie die eine oder andere Pflanze am Wegesrand heißt, wann sie blüht oder wo diese sonst noch vorkommt. Während früher Lexika und Bestimmungsbücher gewälzt werden mussten, um der Pflanzenwelt ihre Geheimnisse zu entlocken, gibt es heute schnellere Alternativen, um eine detaillierte Beschreibung zu erhalten. Finden Sie z.B. am Wegesrand einen besonders opulent blühenden Rosenstrauch, so kann dessen Name mit der Smartphone App: „PlantNet“ herausgefunden werden. Hierzu reicht es aus, ein Foto der Blüte zu machen.

Wenn Sie die Neugierde gepackt hat und Sie sich vorstellen können als Bürgerforscher tätig zu werden, sollten Sie sich mit Citizen-Science.at auseinandersetzen. Auf der Website finden Sie zahlreiche Forschungsprojekte, die darauf angewiesen sind, dass Amateure und Liebhaber dieses unterstützen, sei es bei Zählungen von Insekten, der Auswertung von Fotofallen oder bei der Geschichtsforschung. Durch die Forschung verstehen wir die Umwelt besser und können auf ihre Veränderung frühzeitig reagieren.

Alte Lithium-Akkus und Batterien: Getrennte Sammlung

VON GERHARD KERSCHBAUMER

Lithium-Akkus hat so gut wie jeder bei sich zu Hause – sei es im Handy, im Tablet, in der Digitalkamera, im Akkuschauber oder im E-Bike. Da bei unsachgemäßer Handhabung von diesen Akkus aber auch Brandgefahr ausgehen kann, empfiehlt der Abfallwirtschaftsverband Hartberg einen sorgfältigen Umgang mit Lithium-Akkus.



Generelle Vorsicht im Gebrauch ist angebracht

Immer häufiger werden die "alten" Batterien in den modernen, mobilen Elektrogeräten durch leistungsstarke Lithium-Akkus ersetzt. Der Vorteil dieser Technologie besteht in der wesentlich höheren Energie- und Leistungsdichte im Vergleich zu anderen Batteriesystemen sowie einer geringen Selbstentladung. Lithium ist aber ein hochreaktives Metall. Kommt Lithium mit Luft oder Wasser in Kontakt, kann es zu heftigen Reaktionen bis hin zu Bränden oder Explosionen durch Selbstentzündung kommen.



Lithium-Batterien sowie Lithium-Akkus sind durch das aufgedruckte "Li"-Zeichen erkennbar und sind bei sachgemäßem Gebrauch weitgehend sicher.

Fazit: Ausgediente Akkus und Batterien auf Grund der Brandgefahr keinesfalls in die Restmülltonne geben.

Die Lithium-Ionen-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus oder Batterien können in den Abfallsammelzentren kostenlos abgegeben werden. Sie werden, wenn möglich, recycelt oder umweltgerecht entsorgt.

Nähere Informationen zum Thema erhalten Sie von den Mitarbeitern im Altstoffsammelzentrum oder beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg. Tel.: 03332 65456.

SoDieB GmbH

- Landschaftspflege
- Dorferneuerung
- Schneiderei
- Waschkdienst

8273 Ebersdorf, Kolonieweg 228
Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at

- Räumungen
- Überledlungen
- Jahresaufträge

Mit Brandhilfe Unterstützung von:

Die neue NoVA ab 1.7.2021

Der Kreis der steuerbaren Kraftfahrzeuge wird auf Klein-LKW bzw. Kastenwägen ausgeweitet. Die Änderungen treten prinzipiell mit 1. Juli 2021 in Kraft, wobei für bestimmte Kraftfahrzeuge die alte Rechtslage weitergilt. Ab 1. Juli 2021 unterliegen nun zusätzlich alle Kfz zur Güterbeförderung mit mindestens vier Rädern und einer zulässigen Gesamtmasse von bis zu 3,5 t (Klasse N1) der NoVA.

Für alle Kfz, die der NoVA unterliegen, wird die am CO₂-Emissionswert orientierte Berechnung weiter ökologisiert. Für PKW und Komi (Klasse M1) sowie für Klein-LKW (Klasse N1) wird die Steuer zunächst am 1. Juli 2021 und danach jährlich am 1. Jänner erhöht: Der CO₂-Abzugsbetrag und der Malusgrenzwert werden verringert, währenddessen die Malusbeträge und der Höchststeuersatz erhöht werden. Erhöht wird auch der Höchststeuersatz für Kfz, für die kein CO₂-Emissionswert vorliegt.

Wird ein unwiderruflicher schriftlicher Kaufvertrag vor dem 1. Dezember eines Jahres abgeschlossen und erfolgt die Lieferung oder der innergemeinschaftliche Erwerb vor dem 1. April des Folgejahres, an dem die Wertanpassung erfolgte, kann noch der Wert des Vorjahres herangezogen werden.

Die alte Rechtslage ist für folgende Kfz anwendbar:

- Kfz, die im übrigen Unionsgebiet vor dem 1. Juli 2021 zugelassen waren bzw. die bereits vor dem 1. Juli 2021 im Inland zugelassen waren, aber nicht der Normverbrauchsabgabe unterlagen oder befreit waren.
- Kfz, für die ein unwiderruflicher schriftlicher Kaufvertrag vor dem 1. Juni 2021 abgeschlossen wurde und deren Lieferung oder deren innergemeinschaftlicher Erwerb vor dem 1. November 2021 erfolgt.

Wird also ein schriftlicher Kaufvertrag für einen bisher befreiten Klein-LKW (Klasse N1) bis 31. Mai 2021 abgeschlossen, muss keine NoVA entrichtet werden, wenn das Kfz bis zum 31. Oktober 2021 geliefert wird. Auch beim Kauf eines bereits vor dem 1. Juli 2021 zugelassenen Klein-LKW fällt keine NoVA an. Für weitere Informationen:



Baumschulgasse 5
8230 Hartberg
T: 03332/62515
office@signum.co.at

FARBEN-THEATER

Farbplanung
Mustersammlung
Profi-Begleitung



Foto © Marija Kanizaj

Bühne frei für das Farbentheater

Die Malerei Herbsthofer eröffnet am 1. April 2022 seinen einzigartigen Schau-
raum mit „atmenden Wänden“ und ist der Farbenhandel
daher ab 1. Juni 2021 wegen Umbaus nur auf Bestellung
mit vorheriger Terminvereinbarung zugänglich.

Die Malerei Herbsthofer hat sich in den letzten Jahrzehnten mit rund 600 Baustellen jährlich zu einem Experten im Bereich gesundes Raumklima und giftfreien, langlebigen Fassaden entwickelt. Die gewonnenen Erkenntnisse

und Vorteile der ökologischen Materialien möchte das Unternehmen an seine Kunden weitergeben.

Mit dem Farbenhandel 2.0 neue Wege beschreiten

Gesundheit und Ökologie rücken beim Hausbau oder bei Sanierungen immer

mehr in den Mittelpunkt. Deshalb steigt im Handwerkssektor auch die Nachfrage an „atmenden Wänden“. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, hat sich Hannes Herbsthofer dazu entschlossen, seine Farbenhandlung komplett umzustrukturieren. Dafür wird die herkömmliche Farbenhandlung mit Juni 2021 für den Umbau geschlossen. Beratungen und Farbenkauf sind selbstverständlich mit vorheriger Terminvereinbarung weiterhin möglich. Nur auf diesem Weg kann Herbsthofer seinen Kunden alles bieten, was sie sich für ihre eigenen vier Wände wünschen.

Der Name Herbsthofer und Atmende Wände stehen für gesundes Raumklima und giftfreie Materialien, weshalb sich ausschließlich mineralische und atmungsaktive Farben, Spachtelmassen und Putze im Sortiment befinden.

Räume zum Fühlen, Atmen und Erleben

Am 1. April 2022 beschreitet Herbsthofer mit einem Farbentheater wiederum neue Wege. Er verwandelt seinen Farbenhandel in Kaindorf in einen atemberaubenden Schauraum, in dem man in die Welt der Farben und Oberflächen mit allen Sinnen eintauchen kann. Nur wer die Wände auch fühlen kann, versteht das einzigartige Konzept der „atmenden Wände“, denn das kann man mit dem bloßen Auge alleine nicht erfassen. Das Farbentheater entführt die Besucher in eine farbenfrohe Welt. Die Hauptrolle in diesem Theater spielen die „atmenden Wände“, weitere wichtige Besetzungen sind die perfekte Planung und eine umfassende Beratung. Da ist für jeden Kunden das passende Stück dabei.

Voller Service auf Bestellung

Bereits in Lockdown-Zeiten hat sich das neue Bestellsystem hervorragend bewährt. Die Malerei Herbsthofer möchte daher die Prozesse im Farbenfachhandel vereinfachen, in dem die Kunden ihre gewünschten Produkte vorab bestellen. Sie können von Montag bis Freitag von 07:30 bis 18:00 Uhr unter 03334-2293 anrufen und einfach Ihre Wünsche durchgeben. Die Produkte werden vorbereitet und zum gewünschten Termin zur Abholung bereitgestellt.

Selbstverständlich können Sie Ihre Bestellung auch per Mail unter malerei@herbsthofer.com tätigen oder Sie nutzen

den übersichtlichen Onlineshop auf www.herbsthofer.com/webshop und lassen sich die Ware direkt vor die Haustür liefern.

Kompetente Beratung ohne Wartezeit

Erwin Strutz wird Sie weiterhin fachkundig beraten, entweder am Telefon oder gegen vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 03334-2293. Um Ihnen Ihr Leben noch mehr zu vereinfachen, finden Sie ab 1. Juni 2021 auf der Webseite der Malerei Herbsthofer ein Onlinetool für die Reservierung von Beratungsterminen. Auf diese Weise erhalten Sie für Ihre Wünsche und Fragen die volle Aufmerksamkeit, ohne dass Sie Ihre Zeit mit Warten verschwenden müssen.

Wir möchten uns bei allen Kunden herzlich für Ihre Treue & Ihr Vertrauen bedanken ◀

**Malerei Herbsthofer Farbentheater
eröffnet am 1.4.2022
in 8224 Kaindorf 120**

Ab 1. Juni 2021 telefonische
Vorbereitung & Terminvereinbarung für
Beratungsgespräche

Montag bis Freitag: 7:30 – 18:00 Uhr
Telefon – E-Mail – Webshop
Telefon: 03334-2293
malerei@herbsthofer.com
www.herbsthofer.com

Geburten in der Ökregion



Lea Schieder * März 2020
Markus & Tina Schieder
Ebersdorfberg 181



Lina Franziska Ziegner * August 2020
Helmut Ziegner & Sylvia Frank
Ebersdorf 60



Maximilian Wurzer * September 2020
Mag. Anna Katharina & Dr. med. univ. Paul Wurzer
Wagenbach 1



Valerie Goger * Dezember 2020
Nina Goger & Georg Posch
Ebersdorf 183



Nico Bauer * Jänner 2021
Andrea Bauer & Markus Muhr
Hartl 176/1



Max Ebner * Februar 2021
Sarah Ebner & Gerald Greimel
Hartl 163



Anika Roßmann * September 2020
Nicole Roßmann & Franz Tuttner
Obertiefenbach 41



Emilian Bruckbauer * Oktober 2020
Sissy Bruckbauer & Kevin Kroboth
Obertiefenbach 81/4



Jonas Kirchengast * Oktober 2020
Bianca Kirchengast & Andreas Bonhold
Obertiefenbach 85/2



Laura Weber * Februar 2021
Lisa Weber & Markus Schützenhöfer
Auffen 124/2



Klara Janisch-Dieber * Februar 2021
Marion Dieber & Georg Janisch
Auffen 137



Gabriel Siegfried Dunst-Weber
* März 2021, Carmen Dunst-Weber & Georg
Dunst, Kaindorf 369



Amy Buchegger * Oktober 2020
Stefanie Buchegger & Michael Holzer
Hartl 77



Lorenz Bruchmann * November 2020
Sarah Bruchmann & Julian Crsnko
Hartl 259



Enzo Flechl * November 2020
Karin und Armin Flechl
Neusiedl 33



Alois Seidl * November 2020
Tamara Adler & Patrick Seidl
Hartl 87



Clara Marie Paar * November 2020
Mag. Daniela Paar & Thomas Lang
Ebersdorfberg 286



Hannah Derler * November 2020
Melanie Derler & Kevin Garas
Hartl 16

Hochzeiten in der Ökregion



Elisabeth Mauerhofer & Roman Fuchs
Oktober 2020, Hofkirchen 22



Michaela Rath-Kienreich & Alois Freitag
Oktober 2020, Wagenbach 24



Larissa Konrad & Kai Marek
März 2021, Großhart 45

Goldene Hochzeit



Gertrude & Rudolf Vögl
Jänner 2021
Großhart 104

Diamantene Hochzeiten (60 Jahre)



Maria & Walter Stachl
Dezember 2020
Hartl 101



Frieda & Johann Rath
August 2020
Nörning 1

Jubilare in der Ökoregion

Wir gratulieren ...

... zum 80. Geburtstag

Karl Höfler, Ebersdorf 35
Margaretha Hörting-Stoppacher, Ebersdorf 50
Karl Nöhner, Ebersdorf 26
Felix Ganster, Nörning 3
Roswitha Käfer, Ebersdorf 34
Hilda Schnur, Ebersdorf 49
Roswitha Gabor, Ebersdorf 101
Gertrude Fuchs, Nörning-Schmiedbach 12
Helga Sommer, Nörning-Schmiedbach 10
Eva-Marie Aust, Ebersdorf 322/4
Erna Scharron, Obertiefenbach 98

... zum 85. Geburtstag

Franz Machatschek, Nörning 69
Johann Grabner, Ebersdorf 22
Alfred Laundl, Ebersdorfberg 150
Theresia Kellner, Ebersdorf 95
Theodor Riedl, Ebersdorf 33
Anna Mück, Ebersdorf 134

... zum 90. Geburtstag

Josefa Gutmann, Wagenbach-Eck 5

Jubilare in der Ökoregion



Johann Pieber
80, Hartl 55



Josef Kellner
95, Kaindorf 51



Maria Prem
90, Kaindorf 382



Karl Kerschhofer
80, Dienersdorf 90/1



Rudolf Winkler
90, Untertiefenbach 14



Josef Radl
90, Linzbüchl 70/1



Franz Fink
90, Hartl 129



Rupert Salmhofer
85, Auffen 135/1



Maria Sadu
85, Auffen 52/1



Maria Weinzettl
80, Auffen 95/1



Theresia Koch
80, Linzbüchl 79



Friedrich Cividino
80, Untertiefenbach 40/1



Hermine Thaller
80, Untertiefenbach 27

Veranstaltungen in der Ökoregion

Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen gelten alle Termine nur mit Vorbehalt!

April 2021

- 29. April** **Energieberatung**
14 – 18 Uhr Büro Ökoregion Kaindorf
- 30. April** **Maibaumstellen**
17 Uhr Bauernbund Ebersdorf

Mai 2021

- 2. Mai** **Jahrestreffen Malwerkstatt Ebersdorf**
17 Uhr
- 3.–8. Mai** **Mai-Aktionswoche**
bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
- 4. Mai** **Senioren Cafe**
14 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf
- 6. Mai** **Vorspielabend Musikschule**
19 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf
- 7.-9. Mai** **Gesangsworkshop "Vom Silberklang zum Goldkelchen"**
mit Nina Bernsteiner, Kulturzentrum Ebersdorf
- 8. Mai** **Pflanzen- und Genussmarkt**
9 – 14 Uhr P&R bei der MZH Kaindorf
- 9. Mai** **Hl. Erstkommunion**
in Bad Waltersdorf
- 13. Mai** **Christi Himmelfahrt, Hl. Erstkommunion (VS Kaindorf)** in Kaindorf
- 13.-15. Mai** **Gesangsworkshop "Vom Silberklang zum Goldkelchen"**
mit Nina Bernsteiner, Kulturzentrum Ebersdorf
- 15. Mai** **Hl. Erstkommunion (VS Hofkirchen)**
in Kaindorf
- 15. Mai** **Firmung Ebersdorf**
14 Uhr
- 16. Mai** **Abschlusskonzert Gesangsworkshop**
mit Nina Bernsteiner, Kulturzentrum Ebersdorf
- 16. Mai** **Geero-Genuss-Rundfahrt**
der Ökoregion Kaindorf
- 16. Mai** **Firmung** in Kaindorf

- 19. Mai** **Vorspielabend**
19 Uhr der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
- 20. Mai** **Energieberatung**
14 – 18 Uhr Büro Ökoregion Kaindorf
- 22. Mai** **Firmung**, Bad Waltersdorf
- 24. Mai** **Pfingstmontag, Weihe Familienkapelle & Frühschoppen Familie Schwetz**, Ebersdorf
- 31. Mai-12. Juni** **Rosenwochen**
bei der Baumschule Loidl in Kaindorf

Juni 2021

- 1. Juni** **Senioren Cafe**
14 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf
- 5. Juni** **Feuerlöscherüberprüfung**
9 – 11 Uhr beim Rüsthaus Kaindorf
- 7. Juni** **Schlusskonzert**
19 Uhr der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
- 12. Juni** **Erstkommunion (VS Auffen)**
in Großsteinbach
- 12. Juni** **Bereichsfeuerwehrajugendtag & Fahrzeugsegnung**
der FF Obertiefenbach in Tiefenbach
- 16. Juni** **Schlusskonzert Musikschule**
19 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf
- 20. Juni** **Sommerfest**
des Seniorenbundes Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach in Tiefenbach
- 26. Juni** **Firmung** in Großsteinbach
- 26. Juni** **Strandfest der Vereinsgemeinschaft Großhart**, Harter Teiche
- 26. Juni** **ABO Austropop-Konzert "Für immer jung"**
Einlass 19 Uhr mit Endlich Montag, Tom&Gerry feat. Al Axl, Pfarrpark Ebersdorf

Juli 2021

- 3. Juli** **Mittelalterfest und Schulschlussfest**
15 Uhr der Volksschule Ebersdorf

Vom Silberklang zum Goldkehlchen

Unter diesem Motto findet im Frühjahr ein 7-tägiges Sing-Seminar für interessierte Hobby- und Profi-Sängerinnen und -Sänger statt, die ihre Stimmqualitäten verbessern möchten.

Seit 2018 bereitet die renommierte Sängerin **Nina Bernsteiner an der Academy of Music and Performing Arts Wien**, am Wimmer Musikgymnasium in Oberschützen und an diversen Musikschulen junge Talente für ihre musikalische Karriere vor und leitet ebenfalls Stimmbildung-Workshops für Erzieher*innen, Pädagog*innen,

Schauspieler*innen, Sprecher*innen und andere Berufsgruppen mit vokalem Schwerpunkt.

Im **GemeindeKULTURzentrum** findet der **Gesangsworkshop mit öffentlichem Abschlusskonzert der Teilnehmer*innen an folgenden Terminen** statt:

- 7. Mai von 15 - 18 Uhr
- 8. Mai von 10 - 18 Uhr
- 9. Mai von 14 - 17 Uhr
- 13. Mai von 10 - 18 Uhr
- 14. Mai von 15 - 18 Uhr
- 15. Mai von 10 - 18 Uhr

Abschlusskonzert: So, 16. Mai um 17 Uhr
Seminar-Beitrag pro Teilnehmer (inkl. Mittagessen am 8., 13. und 15. Mai) € 390,-. Es



gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl, daher ist eine frühzeitige **Anmeldung per Mail unter nina@ninabernsteiner.com** erforderlich. **Es sind nur noch wenige Restplätze frei!** ◀




SANDSTEIN
Bau- und Gartenmaterial e.U.

Vom Garten zur

Wohlfühl-Oase



www.sandstein.cc

Malwerkstatt: Ausstellungsreihe „Für immer jung – im Portrait“

Seit Oktober 2020 und noch bis Ende April 2021 sind im Foyer des Gemeindezentrums durchgehend Kunstwerke ausgestellt – in Zeiten von geschlossenen Kulturstätten ein besonderer Beitrag, den sieben MalerInnen geleistet haben. Jeweils einen Monat lang wurden - über das Bild des Monats hinausgehend – insgesamt 56 Bilder gezeigt. Sieben Statements zum Thema und zu den Bildern, die als Plakate während dieser Zeit auf die Ausstellung aufmerksam gemacht haben:

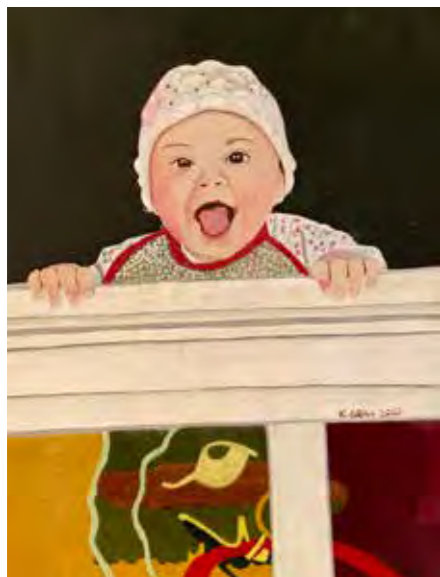
VON CLAUDIA MAIER



Michael Kaufmann: „Dankbarkeit für dieses kleine Stück Geschichte – die Jugendjahre – und der Wunsch, dieses Gefühl bis ins hohe Alter lebendig zu halten, dafür steht dieses Werk.“ **Oktober 2020**



Bettina Erregger: „Manche Menschen werden ‚forever young‘ bleiben; weil sie zu Ikonen wurden und/oder zu früh aus dem Leben gerissen wurden. ‚Forever Young‘ bedeutet für Jeden etwas anderes und Jeder von uns trägt seine Bedeutung dafür mit sich, egal wie alt, egal wo, egal wann.“ **November 2020**



Eva Grill: „Zoi, mein jüngstes Enkelkind, hat am 1. Dezember ihren ersten Geburtstag. Sie ist ein ganz starkes, außergewöhnliches, frohes und lustiges, kleines Mädchen – und aus diesem Grund als Bild des Monats ausgewählt. HAPPY BIRTHDAY, Zoi!“ **Dezember 2020**

Astrid Krogger-Pözl: „Es fasziniert mich zu sehen, wie sehr sich die Persönlichkeit eines erwachsenen Menschen schon in seiner Kindheit abzeichnet und so bringt mich das Malen diesem Menschen und seinem Werden auf eine ganz besondere Art auch sehr nahe.“ **Jänner 2021**



Christa Postl: „Nicht auf das Geburtsjahr kommt es an, ‚für immer jung sein‘ ist ein Lebensgefühl. Das kann sich in einem Lächeln, in der Körpersprache, im Verhalten, in Kontaktfreude äußern und ist eine geistige Einstellung, die bis ins hohe Alter anhalten kann. Meine Mutter ist mir ein Vorbild dafür.“ **Februar 2021**

Claudia Maier: „Meine Bilder zeigen Menschen im Portrait, und zwar in ihrer



Beziehung zur Zeit, die sie unweigerlich, unbarmherzig altern lässt, und in der zwischenmenschlichen Nähe, der zeitlosen Liebe, die für immer jung bleibt - und mit ihr der Mensch, der liebt und geliebt wird und sich an den ‚Moment ewiger Jugend‘ erinnert, während er sich selbstkritisch im Spiegel betrachtet...“ **März 2021**

Hannah Rabl: „Ist ewige Jugend wirklich erstrebenswert oder sollte das höchste Ziel im Leben darin liegen, all seine Facetten und all die Möglichkeiten, die daraus entstehen, in ihrer Gesamtheit zu schätzen



und als Teil eines großen Ganzen anzunehmen?“ **April 2021**

Den MalerInnen der Malwerkstatt herzliche Gratulation zu den gelungenen Werken und ein großes Dankeschön für's Dabeisein! Sofern die Covid-19-Bestimmungen es erlauben, wird am Sonntag, dem **2. Mai um 17 Uhr das Jahrestreffen der Malwerkstatt** stattfinden.

Anmeldungen zur Teilnahme erbeten bei Claudia Maier (0664/381147) oder im Gemeindeamt Ebersdorf (03333/2341) ◀



Mehr als Wohnen.
www.oewg.at



Ein **MUTTERTAGSGESCHENK**,
das viel *Freude* bereitet ...

Ebersdorfer KulturABO 2021



Termin wird noch bekanntgegeben!

☺ Lesung Chiara Gerngrosz
Austropop-Konzert „Für immer jung“ mit
Endlich Montag, Tom&Gerry feat. Al Exl
Kabarett Clemens Maria Schreiner

SA 26. Juni 2021

20.20 Uhr

SA 16. Oktober 2021

19.30 Uhr

FR 5., oder SA 6., oder
SO 7. November 2021

19.30 Uhr

17.00 Uhr

☺

☺

ABBA Tribute Konzert mit Nina Bernsteiner

Mit dem Erwerb des Ebersdorfer KulturABOs können Sie alle VIER VERANSTALTUNGEN
und viele Vorteile genießen:

SingleABOkarte (ein Erwachsener) € 57,-
PartnerABOkarte (zwei Erwachsene) € 107,-
JugendABOkarte (11- bis 18-Jährige) € 38,-

Ihre persönlichen Vorteile:

- Reservierte Sitzplätze
- Ein Getränk gratis bei jeder Veranstaltung

Noch ein Vorteil: Ihre ABOkarte ist auf andere
Personen übertragbar!!

Ihr Preisvorteil:

- gegenüber dem Einzelkartenkauf im Vorverkauf
- Sparen Sie 10 % mit der SingleABOkarte!
- Sparen Sie 15 % mit der PartnerABOkarte!
- Sparen Sie 40 % mit der JugendABOkarte!
- Kinder bis 10 Jahre haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt bei ☺ Veranstaltungen.

oeticket.com

INFORMATION:
Gemeindeamt Ebersdorf
8273 Ebersdorf 222
Tel.: 03333/2341-0
E-Mail: gde@ebersdorf.gv.at
www.ebersdorf.eu

ALLES Kultur
Leben in
Ebersdorf
GemeindeKULTURzentrum

im ABO

LESUNG: ALLES WAR EINMAL...

Chiara Gerngrosz

Folgen Sie dem kleinen Landstreicher Pavel in ein Dorf, das Ihnen bekannt vorkommen wird... Wer sind nun die Charaktere aus Chiara Gerngrosz' Erstlingsroman? Hat die junge Ebersdorferin sie erfunden – oder finden Sie sich wieder?

Mit viel Feingefühl für das Alltägliche und doch Ungewöhnliche zieht die Autorin, die schon als Jugendliche literarische Auszeichnungen für ihre Texte erhielt, das Publikum in den Bann ihrer Geschichten. Lassen Sie sich darauf ein und werden Sie ein Teil davon!

Termin wird noch bekanntgegeben.

Vorverkauf: € 5,-/Abendkasse € 6,-
Gemeinde Ebersdorf
03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at



oeticket.com

im ABO

AUSTROPOP-KONZERT „FÜR IMMER JUNG“ MIT Endlich Montag, Tom&Gerry XXL

Endlich Montag, die steirische Formation aus fünf jugendlichen, sehr talentierten Musikern überzeugen mit Eigenkompositionen eine neue Generation, wie frisch und zeitgemäß Austropop zu jeder Zeit ist. Und fühlen Sie sich mit Tom & Gerry XXL mit alten Hadern des Austropop für immer jung! – endlich! – im Pfarrpark Ebersdorf

SA, 26. Juni 2021

Beginn: 20.20 Uhr - Einlass: 19 Uhr
im Pfarrpark Ebersdorf

Vorverkauf: € 18,-/Abendkasse € 20,-
Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at



ENDLICH
Montag



oeticket.com

Das Gartenglück kehrt zurück

in Kaindorf



Die Kraft fürs Land

Husqvarna Akku-Gartenwerkzeug-Set

inkl. 36 V / 2,0 Ah Akku und Ladegerät bestehend aus: Akku Heckenschere 115IHD45, Akku Trimmer 115IL, 1x Akku BLi10 und 1x Ladegerät QC80

30355730



170 € sparen **329⁹⁹*** 499,99

Blumenerde „Terra Magma“

60 Liter, veredelt mit wertvollem Lavagranulat, atmungsaktiv durch eine lockere, stabile Struktur

793899

46% sparen **6⁹⁹*** 12,99



Weber Briketts 8 kg

Für unkompliziertes Anzünden. Die Briketts lassen sich schnell und einfach entzünden und bieten bis zu drei Stunden kräftige Glut.

9383948

15⁹⁹*

Substral Naturen 6 in 1 Rasendünger 20 kg

Sofort- & 3 Monate Langzeitwirkung, mit Extra Kalk zur Regulierung des PH Werte

30303245

20% sparen **39⁹⁹*** 49,99



GARDENA Schlauchwagen Aquaroll-Set

Kunststoff/Metall, Schlauchlänge: 20 m

- Höhenverstellbarer Handgriff
- Inkl. original Gardena Systemteile
- Absolut standsicher
- Regulierbare Implusbrause

30234932



74⁹⁹*

Gardena ClassicCut Set Akku-Grasschere

Komplettsset mit Teleskopstiel und Rädern – für den angenehmen Schnitt von Rasenkanten ohne Bücke

9126880



84⁹⁹* 99,99

Gültig bis 8. bzw solange der Vorrat reicht. Nur in der Filiale Kaindorf.

wechselgau.at